

SEMINARE FÜR
DIE BETRIEBLICHE
PRAXIS 2027

**MEHR WISSEN.
MEHR ARGUMENTE.
MEHR WIRKUNG.**

**DER INHOUSE
SPEZIALIST**

GRUNDLAGEN- & UPDATE SEMINARE

GRUNDLAGENSEMINARE

	Code	Seite
Betriebsverfassungsgesetz – Grundlagen	BRS Modul 1	10
Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats	BRS Modul 2	11
Betriebs- und Sozialpartnerschaften	BRS Modul 3	12
Arbeitsrecht 1	AR Modul 1	13
Arbeitsrecht 2	AR Modul 2	14
Arbeitsrecht – Schwerpunkte	AR Modul 3	15
Kompakt-Seminar: BetrVG und Arbeitsrecht 1	BRS K1	16
Kompakt-Seminar: BetrVG und Arbeitsrecht 2	BRS K2	17
Schwerbehindertenrecht	SBR	18
Jugend- und Auszubildendenvertretung 1	JAV Modul 1	20
Jugend- und Auszubildendenvertretung 2	JAV Modul 2	21

UPDATE SEMINARE

	Code	Seite
Arbeitsrecht – Update	AR Modul 4	22
Aktuelle Rechtsprechung	AR Modul 5	23
Betriebsverfassungsgesetz Fresh Up	BRSFresh	24
Arbeitsrecht Fresh Up	ARFresh	25

SPEZIELLE THEMEN

SEMINARE

	Code	Seite
Datenschutzseminar – Zertifizierung zum Datenschutzbeauftragten	DSZ	26
KI im Betrieb – mitbestimmen, kontrollieren, Beschäftigte schützen	KI	27
Betriebsvereinbarungen – gut verhandelt, klar geregelt NEU	BV	28
Geschäftsführung und Organisation des Betriebsrats	GOB	29
Wirtschaftsausschuss	WA	30
Interessenausgleich und Sozialplan	ISP	31
Betriebsübergang und Change Management	BÜ	32
Der Betriebsrat und die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer	BRA	33
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter	BRV	34
Betriebsratsmanagement	BRM	35
Protokoll- und Schriftführung im Betriebsrat	PSF	36
Tarifvertrag	TAV	37
Typische Fehler in der Betriebsratsarbeit	TFB	38
Renten- und Sozialversicherungswissen für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreter	SBR	39

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

RHETORIK, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, KONFLIKTLÖSUNG

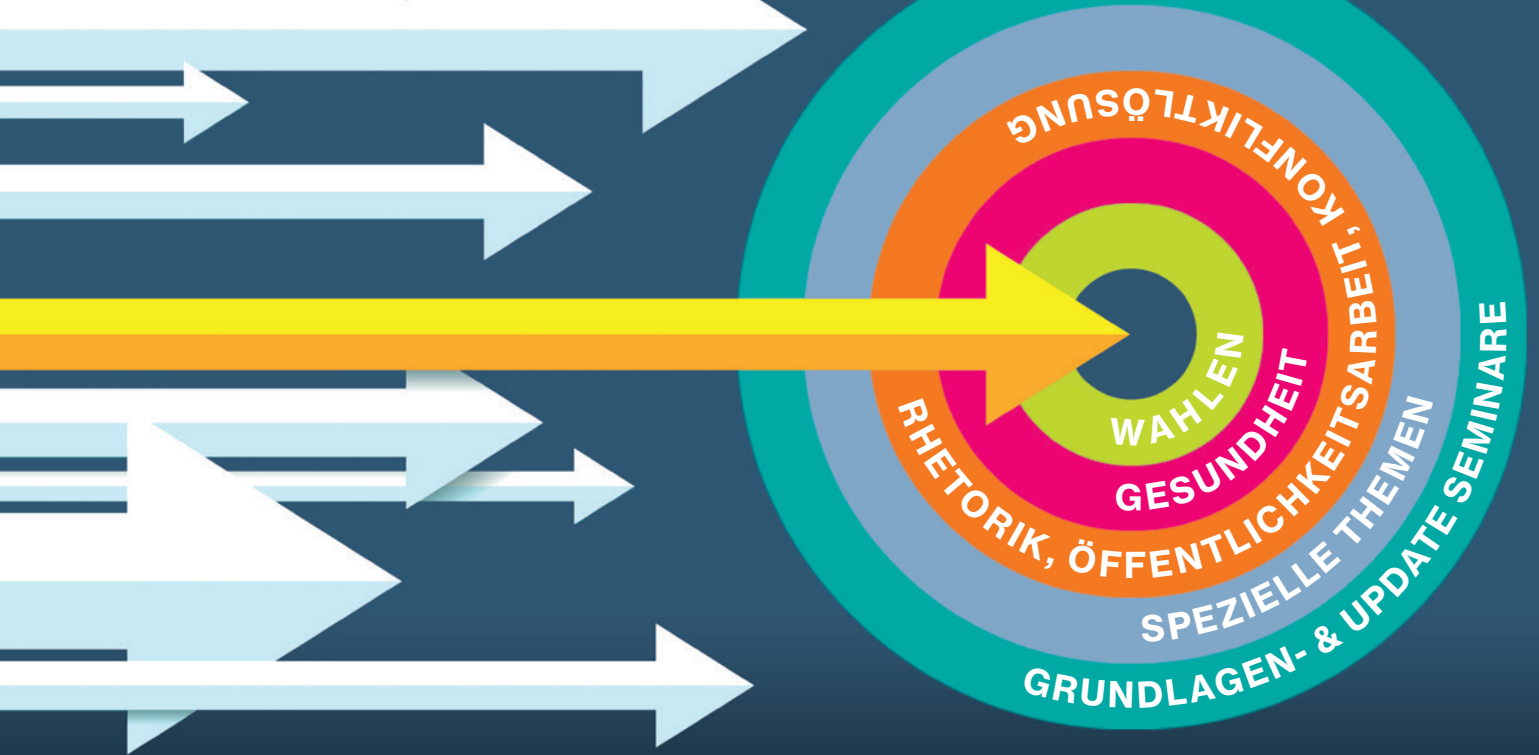
SEMINARE	Code	Seite
Überzeugende Kommunikation	KOM Modul 1	40
Beratungsgespräche professionell führen	KOM Modul 2	41
Erfolgreich verhandeln	KOM Modul 3	42
Öffentlichkeitsarbeit	ÖA	43
Strategie und Halbzeitbilanz für Betriebsrats- gremien und -fraktionen	SWS	44
Selbst- und Zeitmanagement	SZM	45
Konstruktive Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber	ZAB	46
Der Betriebsrat als Team – Unterschiede verstehen, gemeinsam handeln	BRT	47
Mediation	MED	48
Die Kunst der Überzeugung – Rhetorik & Konfliktlösung für JAV & Betriebsrat	ÜRK	49

GESUNDHEIT

SEMINARE	Code	Seite
Gefährdungsbeurteilung	GPB	50
Resilienz: Gesund arbeiten – auch wenn es anspruchsvoll wird	BR	51
Dauerstress, Burn-Out und Bore-Out	BUO	52
Mobbing – erkennen, handeln, vorbeugen	MOB	53
Betriebliches Gesundheitsmanagement	BGM	54
Suchtprävention im Betrieb – erkennen, ansprechen, handeln <u>NEU</u>	SPB	55

WAHLEN

SEMINARE	Code	Seite
Betriebsratswahl – vereinfachtes Wahlverfahren	BRE	56
Betriebsratswahl – normales Wahlverfahren	BRN	57
Betriebsratswahl Strategie	BRSTRA	58
Jugend- und Auszubildendenvertretungswahl	JAV	59
Wahl zur Schwerbehindertenvertretung	SBV	60
Aufsichtsratswahl	AR	61



INHOUSE SCHULUNGEN | GREMIENSCHULUNGEN

IHRE THEMEN. IHR BEDARF. IHRE SCHULUNG.

Betriebsratsarbeit ist so unterschiedlich wie die Betriebe selbst. Vorkenntnisse, aktuelle Herausforderungen und konkrete Fragestellungen unterscheiden sich – und manchmal braucht es einfach mehr als ein Seminar von der Stange.

Genau hier liegt seit vielen Jahren unsere Stärke.

AUB Campus entwickelt Inhouse-Schulungen, die zu Ihrer betrieblichen Situation und Ihrem tatsächlichen Bedarf passen. Gemeinsam klären wir vorab, wo Sie stehen, welches Wissen Sie brauchen und welche Themen für Ihre Betriebsratsarbeit gerade wichtig sind.

Ob einzelne Betriebsratsmitglieder, eine Gruppe oder das gesamte Gremium: **Wir stellen Inhalte und Schwerpunkte individuell für Sie zusammen.** Das kann ein Thema aus unserem Seminarkatalog sein, eine Kombination verschiedener Inhalte oder eine Schulung, die wir speziell für Ihre aktuelle Situation entwickeln. Dabei verbinden unsere Referenten fundiertes Fachwissen mit langjähriger Erfahrung aus der betrieblichen Praxis.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- **Passgenau:** Inhalte und Schwerpunkte nach Ihrem konkreten Bedarf
- **Praxisnah:** Ihre Fragen und betrieblichen Herausforderungen stehen im Mittelpunkt
- **Flexibel:** Sie bestimmen Ort, Zeitpunkt und Dauer
- **Individuell:** Vom Katalogthema bis zur maßgeschneiderten Schulung
- **Persönlich:** Wir stimmen die Inhalte vorab mit Ihnen ab

Sie haben ein Thema, für das es kein fertiges Seminar gibt? Oder Sie möchten verschiedene Schwerpunkte miteinander verbinden? **Sprechen Sie uns an. Gemeinsam entwickeln wir das passende Format.**

AUB Campus – Inhouse-Schulungen, die zu Ihnen passen.

Tel.: 0911 28708-15 · E-Mail: office@aub.de



THEORIE TRIFFT PRAXIS WISSEN, WIE ES ANDERE MACHEN

Manchmal versteht man Zusammenhänge am besten, wenn man sie dort erlebt, wo sie täglich eine Rolle spielen. Deshalb verbinden ausgewählte AUB Campus-Seminare fundiertes Wissen mit einem Blick hinter die Kulissen anderer Unternehmen.

Im Rahmen unserer Betriebsverfassungsseminare besuchen wir – je nach Seminar und Standort – Unternehmen oder Betriebe und erleben Arbeitswelt und Mitbestimmung aus einer anderen Perspektive.

Dabei geht es um mehr als eine klassische Betriebsbesichtigung:

Sie erhalten Einblicke in betriebliche Abläufe, Strukturen und Herausforderungen und kommen mit Ansprechpartnern vor Ort ins Gespräch. So wird aus theoretischem Wissen ein konkreter Bezug zur betrieblichen Praxis.

PRAXIS EINBLICKE

Das bringt neue Perspektiven für die eigene Betriebsratsarbeit:

Sie erfahren, wie andere mit vergleichbaren Herausforderungen umgehen, können Erfahrungen austauschen und Impulse für den eigenen Betrieb mitnehmen.

Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und das persönliche Netzwerk über den eigenen Betrieb hinaus zu erweitern.

Theorie verstehen. Praxis erleben. Erfahrungen mitnehmen.

Selbstverständlich bieten wir diesen Praxisbaustein – soweit organisatorisch möglich – auch im Rahmen individuell vereinbarter Inhouse-Schulungen an.

GUTE BETRIEBSRATSARBEIT BRAUCHT STARKE PARTNER

WO STEHEN SIE – UND WO WOLLEN SIE NOCH HIN?

Die ersten Erfahrungen sind gemacht, manches läuft gut – und an anderer Stelle zeigt sich, dass Betriebsratsarbeit in der Praxis ihre ganz eigenen Herausforderungen mit sich bringt.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen:

Was haben Sie bereits erreicht? Wo hakt es?

Welche Themen sind liegen geblieben?

Und was möchten Sie in der verbleibenden Amtszeit noch bewegen?

Dabei müssen Sie nicht auf jede Frage allein eine Antwort finden.

AUB unterstützt Sie bei Ihrer praktischen Betriebsratsarbeit. Mit Erfahrung, einem offenen Ohr und konkreten Lösungsansätzen helfen wir Ihnen, Situationen einzuordnen und die nächsten Schritte zu planen.



FRAGEN, DIE JETZT WICHTIG SIND:

- **Wie organisieren wir unsere Betriebsratsarbeit effektiver?**
- **Wie gelingt Zusammenarbeit trotz unterschiedlicher Interessen?**
- **Welche Ziele wollen wir bis zum Ende der Amtszeit erreichen?**
- **Wie vertreten wir unsere Themen gegenüber dem Arbeitgeber?**
- **Wie gehen wir mit Konflikten im Betriebsrat um?**
- **Wie erreichen wir die Beschäftigten besser?**
- **Wo bekommen wir Unterstützung bei rechtlichen Fragen?**

GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN

Sie stehen vor einer konkreten Herausforderung oder möchten Ihre Betriebsratsarbeit auf den Prüfstand stellen?

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungsansätze für Ihre konkrete Situation – unabhängig davon, ob Sie bereits ein Seminar bei uns besucht haben.

Und natürlich freuen wir uns, wenn aus einer ersten Beratung mehr wird: Unsere Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, Wissen gezielt zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und wertvolle Kontakte für Ihre weitere Betriebsratsarbeit zu knüpfen.

Sprechen Sie uns an – telefonisch, persönlich oder im Rahmen Ihrer nächsten Betriebsratssitzung.



BETRIEBSRATSCOACHING

ERFAHRUNG, DIE IN DER PRAXIS WEITERHILFT

Betriebsratsarbeit wirft immer wieder Fragen auf, bei denen Gesetze und Lehrbücher allein nicht weiterhelfen. Dann ist Erfahrung gefragt – und jemand, der die betriebliche Praxis ebenso kennt wie die rechtlichen Rahmenbedingungen.



IHR ANSPRECHPARTNER: Mike Bubner

Über 30 Jahre Erfahrung in der Betriebsratsarbeit
Als langjähriger Betriebsratsvorsitzender kennt Mike Bubner die Herausforderungen der Betriebsratsarbeit aus erster Hand. Seine besondere Stärke liegt in der Verbindung von praktischer Erfahrung und fundierten Kenntnissen im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht.

Heute unterstützt er Betriebsräte dabei, komplexe Situationen einzuordnen, Handlungsmöglichkeiten zu erkennen und tragfähige Lösungen für die Praxis zu entwickeln.

WENN EIN GUTER RAT WEITERHILFT

Mike Bubner unterstützt Sie unter anderem bei:

- Fragen zur Betriebsratsarbeit und zum BetrVG
- Zusammenarbeit und Konflikten im Betriebsrat
- Vorbereitung von Gesprächen und Verhandlungen
- Kommunikation mit dem Arbeitgeber
- Organisation und strategischer Ausrichtung
- konkreten Herausforderungen aus Ihrem Betriebsalltag
- Gründung eines Betriebsrats – Beratung und Schulung
- Betriebsratswahlen – Schulung von Wahlvorständen
- Betriebsvereinbarungen

Pragmatisch, erfahren und immer mit Blick auf Ihre konkrete Situation.

Die Beratung ist persönlich, telefonisch oder digital möglich – auf Wunsch auch direkt bei Ihnen vor Ort.

Gut vernetzt

Als Leiter unseres bundesweiten Betriebsrätenetzwerks fördert Mike Bubner den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von Betriebsräten über Unternehmensgrenzen hinweg.



KONTAKT:

Mike Bubner • Tel.: 0160 3611164 • mike.bubner@aub.de

Hinweis: Das Betriebsratscoaching ersetzt keine Rechtsberatung. Für rechtliche Fragestellungen stehen Ihnen unsere Fachanwälte zur Verfügung.



Infos zum Betriebsratscoaching:
<https://aub.de/campus/>



FACHTAGUNG 2027

BETRIEBSRAT DER ZUKUNFT

Arbeitswelt 2027 zwischen Recht, Technologie und Veränderung.

FRÜHBUCHERPREIS:
1.499,00 EUR bis 30.05.27

Neue gesetzliche Regelungen, flexible Arbeitszeitmodelle, künstliche Intelligenz und digitale Technologien verändern den Arbeitsalltag. Gleichzeitig stehen viele Unternehmen vor Umstrukturierungen, Kostendruck und neuen Anforderungen an die Beschäftigten.

Für Betriebsräte bedeutet das: Entwicklungen frühzeitig erkennen, Rechte kennen und Handlungsspielräume nutzen.

Die AUB Fachtagung 2027 bringt Sie auf den aktuellen Stand im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht und greift die Themen auf, die Betriebsräte jetzt und in den kommenden Jahren beschäftigen: von Arbeitszeit und KI über Datenschutz und Entgelttransparenz bis zu Gesundheitsschutz und betrieblichen Veränderungen.

Dabei geht es nicht nur um Paragraphen, sondern vor allem um die Frage:
Was bedeutet das konkret für die Betriebsratsarbeit?

Fachlicher Input, aktuelle Rechtsprechung, Praxisbeispiele und der Austausch mit Experten und Betriebsratskollegen geben Ihnen Orientierung und konkrete Impulse für Ihre Arbeit im Gremium.



Sie tagen im
Dorint Hotel Leipzig
Stephanstr. 6
04103 Leipzig



AUS DEN INHALTEN

- Arbeitsrecht 2027: Was ändert sich – was bleibt?
- Arbeitszeit neu gedacht: Flexibilität, Zeiterfassung und Mitbestimmung
- KI im Betrieb: Chancen, Grenzen und Rechte des Betriebsrats
- Datenschutz und digitale Leistungskontrolle
- Entgelttransparenz: Was auf Betriebe und Beschäftigte zukommt
- Veränderungen im Betrieb: Handlungsspielräume des Betriebsrats
- Gesund arbeiten: BEM, psychische Belastung und Arbeitsschutz
- Mitbestimmungsrechte kennen und wirksam nutzen

AUS DEM PROGRAMM

- Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht
- Geplante Änderungen bei Arbeitszeit und elektronischer Zeiterfassung
- Befristung, Teilzeit und neue gesetzliche Rahmenbedingungen
- KI im Betrieb: Einsatzmöglichkeiten, Risiken und Mitbestimmungsrechte
- Beschäftigtendatenschutz und Grenzen technischer Überwachung
- Entgelttransparenz und neue Anforderungen an Arbeitgeber
- Homeoffice und mobiles Arbeiten rechtssicher gestalten
- Umstrukturierung, Versetzung und Beschäftigungssicherung
- BEM, psychische Belastungen und Gesundheitsschutz
- Betriebsvereinbarungen rechtssicher und zukunftsfähig gestalten
- Richtig einordnen: Information, Anhörung, Beratung oder echte Mitbestimmung?
- Beschäftigte informieren und bei wichtigen Veränderungen einbeziehen
- Aktuelle Rechtsprechung: Entscheidungen, die Betriebsräte kennen sollten
- Praxisfälle, Erfahrungsaustausch und Fragen an die Experten



FACHTAGUNG
05.10.-08.10.27 in Leipzig
3 Tage Di-Fr, 1.599,00 EUR

Der Betriebsrat ist das zentrale Mitbestimmungsorgan der Arbeitnehmer. Seine Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in sozialen und personellen Angelegenheiten sichern die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb und Unternehmen.

BRS Modul 1

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)

ZIELE

- Stellung und Aufgaben des BR kennenlernen
- Sicher werden bei der Geschäftsführung des BR
- Sich vertraut machen mit der Rechtsstellung der BR-Mitglieder
- Die Beteiligungsrechte bei der Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung sowie der Kündigung von Arbeitnehmern erfahren

INHALT

- Der Zweck der Betriebsverfassung
- Das Ehrenamtsprinzip
- Organisation und Geschäftsführung des BR
- Die BR-Sitzungen in Präsenz und mittels Videokonferenz
- Die ordnungsgemäße Beschlussfassung im BR
- Arbeitsbefreiung für die BR-Tätigkeit während und außerhalb der Arbeitszeit
- Der Schulungsanspruch des BR und seiner Mitglieder
- Die Pflicht des Arbeitgebers zur Kostentragung
- Der Kündigungsschutz von BR-Mitgliedern und zeitweise nachgerückter Ersatzmitglieder
- Überblick über die Beteiligungsrechte des BR bei personellen Einzelmaßnahmen
- Die Anhörung des BR bei Kündigungen
- Grundzüge der Mitbestimmung des BR in sozialen Angelegenheiten
- Weitere Organe der Betriebsverfassung, insbesondere der Gesamtbetriebsrat



ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- 01.03.-05.03.27 in Hamburg
- 06.09.-10.09.27 in Dresden

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

MITWIRKUNG UND MITBESTIMMUNG DES BETRIEBSRATS

**PRAXIS
EINBLICKE**
INKLUSIVE
WERKS BESICHTIGUNG

Betriebsratspolitik und die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat stellen das Zentrum der täglichen Betriebsratsarbeit dar. Je effizienter und konstruktiver diese Arbeit ist, desto größer ist der Mehrwert der betrieblichen Mitbestimmung für die Arbeitnehmer und das Unternehmen.

BRS Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsratsarbeit und die konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat

ZIELE

- Erweiterung der Kenntnisse der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des BR
- Themen möglicher Betriebsvereinbarungen kennen
- Sich mit den allgemeinen personellen Angelegenheiten vertraut machen
- Die Rechte einzelner Arbeitnehmer im Betrieb erfahren

INHALT

- Überblick über die Betriebs- und Sozialpartnerschaft
- Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen AG und BR
- Das Monatsgespräch
- Weitere Grundsätze für die Zusammenarbeit
- Überblick über die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte
- Die Betriebsvereinbarung
 - Abschluss und Form
 - erzwingbare und freiwillige BV
 - der Tarifvorrang
 - die Einigungsstelle, Bildung und Verfahren
 - die Überprüfung einer BV durch das Arbeitsgericht
- Die Umsetzung der Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten
- Allgemeine personelle Angelegenheiten
 - die Beteiligung des BR bei der Personalplanung
 - die Ausschreibung von Arbeitsplätzen
 - Personalfragebogen, Beurteilungsgrundsätze, Auswahlrichtlinien und Beteiligung bei der Berufsbildung
- Die Rechte einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - die Erörterungspflicht des AG und entsprechende Rechte der AN
 - Mitarbeitergespräche und Teilnahmerecht des BR bei der Einsicht in die Personalakte
 - Beschwerderechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim BR bzw. beim AG und die Unterstützung durch den BR



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 14.06.-18.06.27 in München
- ▶ 27.09.-01.10.27 in Rostock
- ▶ 15.11.-19.11.27 in Nürnberg

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BETRIEBS- UND SOZIALPARTNERSCHAFTEN

Die konstruktive Betriebs- und Sozialpartnerschaft ist ein Kernelement der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Sie stellt einen realen Mehrwert für die Arbeitnehmer und das Unternehmen dar und wirkt sich somit auf die Arbeitsplatzsicherung in der digitalisierten Arbeitswelt von morgen aus.

BRS Modul 3

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebs- und Sozialpartnerschaft

ZIELE

- Durchsetzung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte erfahren
- Umsetzung der Mitbestimmungsrechte durch BV vertiefen
- Ablauf des Verfahrens von der Einigungsstelle und vor dem Arbeitsgericht kennenlernen

INHALT

- Zur Wiederholung: die Wirkungsweise der arbeitsrechtlichen Normenpyramide
- Die Reichweite des Weisungsrechts des AG und die Rechte einzelner AN bei einseitiger Änderung der Vertragsbedingungen und bei Erklärung einer Änderungskündigung
- Die Beteiligung des BR hierbei und bei einseitiger Vergabe von internen Stellen/Positionen durch den AG
- Streichung bzw. Kürzung von Ansprüchen aus dem Arbeitsvertrag und die Zulässigkeit von Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalten
- Die Anrechnung von Tariflohnerhöhung auf übertarifliche Zulagen
- Die Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte durch BV
- Vorgehensweise, wenn AG und BR sich nicht einigen
- Fresh-up zur Beteiligung des BR bei Einstellung und Ein- und Umgruppierung
- Das arbeitsgerichtliche Verfahren
- Das Tarifvertragsgesetz
- Tarifvertragspartner



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- 15.03.-19.03.27 in Nürnberg
- 08.11.-12.11.27 in Leipzig

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

ARBEITSRECHT 1

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das arbeitsrechtliche Basiswissen für eine erfolgreiche Betriebsratstätigkeit. Um sicher agieren zu können, wird Ihnen aufgezeigt, wie sich Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträge zueinander verhalten. Um zu wissen, wie der Hase läuft, erhalten Sie einen Überblick von der Begründung des Arbeitsverhältnisses über die Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis bis hin zu dessen Beendigung. Durch die Teilnahme an einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht erleben Sie das Arbeitsrecht hautnah.

AR Modul 1

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Arbeitsrechts für die betriebliche Praxis 1

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- sich Kenntnisse aus dem Individualarbeitsrecht aneignen.
- Grundzüge der Betriebsverfassung kennenlernen, um den Aufgaben als Interessenvertreter der Belegschaft gerecht zu werden.

INHALT

- Das Arbeitsrecht in unserem Rechtssystem
- Entwicklung und Teilgebiete des Arbeitsrechts
- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsverhältnisses
- Die Rangordnung arbeitsrechtlicher Bestimmungen
- Direktionsrecht des Arbeitgebers, Versetzung des Arbeitnehmers
- Allgemeiner Kündigungsschutz; Abmahnung
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats insbes. bei Einstellung, Versetzung und Kündigung
- Aktuelles
- **Betriebliche Suchtprävention**
 - Erkennen der Alkoholkrankheit
 - Richtige Vorgehensweise im Betrieb
 - Korrekte Handlungsweise des BR
 - Arbeitsrechtliche Konsequenzen (Interventionskette)



**Besuch einer Verhandlung
beim Arbeitsgericht.**



ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagen-seminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- 12.04.-16.04.27 in Dresden
- 19.07.-23.07.27 in Potsdam
- 22.11.-26.11.27 in Würzburg

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT 2

Betriebsratsmitglieder machen sich für die Interessen der Belegschaft stark. Um die Sach- und Rechtslage richtig einschätzen zu können, müssen Sie daher auch komplexe arbeitsrechtliche Zusammenhänge durchdringen. Wir vermitteln Ihnen dazu das erforderliche rechtliche Wissen, denn wenn Sie die Beteiligungsrechte des Betriebsrats nicht kennen werden Sie sie nicht nutzen. Auch auf eine fehlerfreie Geschäftsführung ist zu achten. Schließlich zeigen wir Ihnen neben Ihren Pflichten als Betriebsratsmitglieder auch Ihre Rechte auf – bis hin zum Sonderkündigungsschutz.

AR Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Arbeitsrechts für die betriebliche Praxis 2

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- ihre arbeitsrechtlichen Kenntnisse vertiefen
- mit der Rechtsprechung vertraut werden, um konkrete, innerbetriebliche Vorgänge richtig beurteilen zu können

INHALT

- Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten
- Beteiligungsrechte bei der Berufsbildung
- Einigungsstellenverfahren
- Die Geschäftsführung des Betriebsrats, Kosten und Sachaufwand
- Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder
- Sonderkündigungsschutz
- Gesamtbetriebsrat und Wirtschaftsausschuss
- Aktuelles



**Besuch einer Verhandlung
beim Arbeitsgericht.**



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagen-seminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- 08.03.-12.03.27 in Hamburg
- 29.11.-03.12.27 in Erfurt

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

ARBEITSRECHT – SCHWERPUNKTE

In diesem Seminar wird Ihre Kenntnis der wesentlichen Beteiligungsrechte des Betriebsrats aufgefrischt und vertieft. Unter Beachtung der neuesten arbeitsrechtlichen Rechtsprechung werden Sie für Ihre weitere Betriebsratsarbeit handlungssicher gemacht. An einer Arbeitsgerichtsverhandlung nehmen Sie jetzt schon als Profi teil.

AR Modul 3

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Schwerpunkte des Arbeitsrechts

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- ihre Kenntnisse vertiefen
- die neueste Rechtsprechung kennenlernen
- ihre Bedeutung für die betriebliche Praxis erfassen

INHALT

- Besprechung von Fällen aus der jüngsten höchstrichterlichen Rechtsprechung und aus der aktuellen betrieblichen Praxis der Teilnehmer
- Betriebsänderung
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Überblick zum Betriebsübergang nach § 613a BGB
- Haftung des Arbeitnehmers
- Urlaub und Krankheit im Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeitfragen
- Aktuelles



**Besuch einer Verhandlung
beim Arbeitsgericht.**



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 20.09.-24.09.27 in Köln
- ▶ 22.11.-26.11.27 in Potsdam

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

KOMPAKT-SEMINAR: BetrVG UND ARBEITSRECHT KOMPAKT 1

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über das individuelle und kollektive Arbeitsrecht und über die Betriebsverfassung sowie Ordnungs- und Verhaltensregeln zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.

BRS K1

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und Arbeitsrecht – kompakt 1

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Aufgaben der Sozialpartner kennenlernen
- die Stellung und Aufgaben des Betriebsrats kennenlernen
- die Organe der Betriebsverfassung kennenlernen
- ein Selbstverständnis für die Betriebsrats Tätigkeit aufbauen
- sich Kenntnisse aus dem Individualarbeitsrecht aneignen

INHALT

- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberdefinition
- Organe und Aufgaben der Sozialpartner
- Betriebsverfassung / Betriebspartner
- Rechte und Pflichten des Betriebsrats
- Grundlagen der Amtsausübung des Betriebsrats und seine Mitbestimmung in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Das Arbeitsrecht in unserem Rechtssystem
- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsverhältnisses
- Direktionsrecht des Arbeitgebers
- Allgemeiner Kündigungsschutz; Abmahnung
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats insbes. bei Einstellung, Versetzung und Kündigung



**Besuch einer Verhandlung
beim Arbeitsgericht.**



ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagen-seminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

► 14.06.-18.06.27 in Leipzig

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBUHREN

1.599,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

KOMPAKT-SEMINAR: BetrVG UND ARBEITSRECHT KOMPAKT 2

In diesem Seminar werden wichtige Grundlagen im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht in komprimierter Form vermittelt.

BRS K2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und Arbeitsrecht – kompakt 2

ZIELE

Die Teilnehmer werden u.a.

- Die wichtigsten Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten kennen lernen
- Handlungssicherheit in Initiativ- und Mitbestimmungsrechten erhalten
- Weitere Grundlagen des Arbeitsrechts kennen lernen

INHALT

Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts, u.a.:

- Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten, § 87 BetrVG
- Betriebsvereinbarungen
- Mitbestimmung bei Versetzungen, Einstellungen und Kündigungen, §§ 99, 103

Betriebsratsarbeit und die konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrats, u.a.:

- Ehrenamt
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot
- Entgeltsicherung
- Geheimhaltungspflicht
- Betriebsversammlung

Grundlagen des Arbeitsrechts, u.a.

- Arbeitsvertragsrecht
- Urlaub und Krankheit im Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeitrecht
- Kündigungsschutzgesetz

Geschäftsführung des Betriebsrats

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

► 18.10.-22.10.27 in Nürnberg

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.599,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

SCHWERBEHINDERTENRECHT

Das Seminar vermittelt Ihnen fundiertes Wissen über das Schwerbehindertenrecht (SGB IX) – praxisnah und rechtssicher. Sie lernen, wie Sie Ihre Beteiligungsrechte als Betriebsrat oder Schwerbehindertenvertretung (SBV) wirksam nutzen und betroffene Beschäftigte kompetent unterstützen. Im Fokus stehen gesetzliche Grundlagen, Mitwirkungsrechte bei personellen Maßnahmen sowie aktuelle Anforderungen an Prävention, Gleichstellung und BEM.

SBR

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Schwerbehindertenrecht für die betriebliche Praxis

ZIELE

Die Teilnehmer

- lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen.
- werden mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten des Betriebsrats im Schwerbehindertenrecht bekannt gemacht.
- lernen Aufgaben, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung kennen.
- erhalten Hinweise für die praktische Arbeit im Betrieb.

INHALT

Grundlagen des SGB IX

- Begriffe: Schwerbehinderung, Gleichstellung, Nachteilsausgleiche
- Zuständigkeiten von Arbeitgeber, SBV, Integrationsamt

Mitwirkungsrechte im Betrieb

- Beteiligung bei Versetzungen, Kündigungen, Einstellung
- Zustimmungsverfahren und Mitbestimmungspflichten

Rolle der Schwerbehindertenvertretung

- Rechte und Aufgaben der SBV (§ 178 SGB IX)
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Anspruch auf Schulung & Freistellung

Besonderer Kündigungsschutz

- Schutzvorschriften nach § 168 SGB IX
- Beteiligung des Integrationsamts

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- Pflichten des Arbeitgebers
- Beteiligung der SBV
- Erfolgsfaktoren aus der Praxis

Nachteilsausgleiche & Förderung

- Zusatzurlaub, Steuererleichterungen, Hilfsmittel
- Fördermöglichkeiten zur Arbeitsplatzsicherung



ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder, Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung, Personalverantwortliche mit Inklusionsbezug

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 18.01.-20.01.27 in Würzburg

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien

Folgt uns auf Social Media!



JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG 1

Als Vertreter der Jugendlichen und Azubis in Eurem Betrieb braucht Ihr einen guten Überblick über die Rechte und Aufgaben als JAV und über die für Euch relevanten Gesetze. Ihr müsst wissen, worauf es in der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ankommt und was Ihr dafür tun könnt, die Qualität der Ausbildung zu verbessern. JAV 1 ist der perfekte Einstieg in die verantwortungsvolle Aufgabe der JAV.

JAV Modul 1

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretung 1

ZIELE

- Ihr bekommt einen guten Einstieg in die JAV und lernt Eure Rechte und Aufgaben in der JAV kennen.
- Ihr wisst, worauf es bei der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ankommt.
- Ihr bekommt einen Überblick über Eure Handlungsmöglichkeiten als JAV.

INHALT

Grundlagen der JAV

- Definition und Voraussetzungen
- Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Amtszeit

Geschäftsführung der JAV

- Geschäftsführung
- Organisation von JAV-Sitzungen
- Beschlüsse der JAV

Gesetzliche Aufgaben und Rechte der JAV

- Antragsrechte
- Überwachungsrechte
- Anregungsrechte

Zusammenarbeit von JAV und Betriebsrat

- Besondere Stellung der JAV
- Rechte der JAV gegenüber dem BR
- Teilnahme- und Stimmrecht der JAV bei BR-Sitzungen
- Aussetzung von BR-Beschlüssen

Handlungsmöglichkeiten von JAV und Betriebsrat im Bereich der betrieblichen Ausbildung

- Mitwirkung und Mitbestimmung des BR
- Handlungsmöglichkeiten der JAV und des BR

Jugend- und Auszubildendenversammlung

- Zusätzliche wesentliche Aspekte

Besondere Schutzvorschriften für JAV-Mitglieder

- Besonderer Kündigungsschutz
- Übernahmeanspruch nach der Ausbildung



Besuch einer Verhandlung
beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Mitglieder und Ersatzmitglieder der JAV

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 22.02.27.-26.02.27 in Nürnberg

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG 2

Nach JAV 2 könnt Ihr die Jugendlichen und Azubis in Eurem Betrieb optimal unterstützen.

JAV Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretung 2

ZIELE

- Ihr lernt Möglichkeiten zur Verbesserung der Ausbildungsqualität kennen.
- Ihr wisst, worauf es bei der Übernahme nach der Ausbildung ankommt.
- Ihr trainiert Gespräche mit Azubis und Ausbildern.

INHALT

Rechte und Pflichten von Azubis

- Beteiligung der JAV bei der Einstellung von Azubis
- Besonderheiten während der Probezeit
- Verkürzung und Verlängerung der Ausbildungsdauer

Beurteilungen in der Ausbildung

- Vorschlagsrecht der JAV
- Beurteilungsbögen für Azubis
- Mitbestimmung des Betriebsrats

Verbesserung der Ausbildung

- Aspekte einer guten Ausbildungsqualität
- Ansätze der JAV zur Verbesserung der Ausbildung

Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses

- Beendigung aufgrund von Befristung
- Beendigung durch Kündigung während und nach der Probezeit
- Beteiligung der JAV und des Betriebsrats
- Ausbildungszeugnisse

Übernahme nach der Ausbildung

- Einflussmöglichkeiten der JAV
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Gesprächsführung in der JAV

- Klärungsgespräche mit Azubis und Ausbildern

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.



**Besuch einer Verhandlung
beim Arbeitsgericht.**

ZIELGRUPPE

Mitglieder und Ersatzmitglieder der JAV

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 21.06.-25.06.27 in Berlin

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

ARBEITSRECHT – UPDATE

Das Seminar bietet erfahrenen Betriebsratsmitgliedern ein kompaktes Update der aktuellen Arbeitsrechtsentwicklung – inklusive Gerichtsurteilen, Gesetzesänderungen und Einfluss auf die tägliche betriebliche Praxis. Sie lernen, wie Sie auch in schwierigen Situationen rechtssicher agieren und Konflikte lösungsorientiert begleiten können.

AR Modul 4

UPDATE SEMINAR

THEMA: Update zu wichtigen Themen des Arbeitsrechts

ZIELE

- **Aktuelles Wissen auffrischen und erweitern:** Sie erhalten einen fundierten Überblick über neue Gesetze, Rechtsprechungen und Tendenzen im Arbeitsrecht – kompakt, verständlich und praxisbezogen.
- **Rechtssicherheit im Alltag stärken:** Sie lernen, wie Sie aktuelle Urteile gezielt auf konkrete betriebliche Situationen anwenden, etwa bei Kündigungen, Versetzungen oder Arbeitszeitfragen.
- **Handlungskompetenz als Betriebsrat vertiefen:** Das Seminar hilft Ihnen, Beteiligungsrechte systematisch auszuschöpfen – gerade bei komplexen oder konfliktbehafteten Personalmaßnahmen.
- **Strategien für schwierige Verhandlungen entwickeln:** Sie trainieren den souveränen Umgang mit arbeitsrechtlichen Grauzonen, erfahren typische Fallstricke und erhalten wertvolle Argumentationshilfen gegenüber der Arbeitgeberseite.
- **Vernetzung & Erfahrungsaustausch:** Nutzen Sie das Seminar für den Austausch mit anderen erfahrenen Betriebsräten und erhalten Sie neue Impulse für Ihre Gremienarbeit.

INHALT

- Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei personal-, sozial- und wirtschaftlichen Themen
- Individualarbeitsrecht: aktuelle Urteile & Handlungsleitlinien
- Kündigungsschutz, Abmahnung, Aufhebungsvertrag, Befristung
- Entwicklungen im AGG, zu Mobbing, Digitalisierung & Homeoffice
- Neue gesetzliche Regelungen mit Praxisrelevanz (z. B. Arbeitszeiterfassung, Nachweisgesetz)



ZIELGRUPPE

Erfahrene Betriebsräte, wiedergewählte Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 16.08.-19.08.27 in Nürnberg

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

In diesem Aufbauseminar lernen die Teilnehmer aktuelle arbeitsrechtliche Entscheidungen zu arbeitsrechtlichen Fragen, den Beteiligungsrechten des Betriebsrats sowie wichtige neue Gesetze und ihre Relevanz für die Betriebsratsarbeit kennen.

AR Modul 5

UPDATE SEMINAR

THEMA: Aktuelle Rechtsprechung

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- eine Vertiefung ihrer arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnisse erhalten
- in der Lage sein, die erworbenen neuesten Kenntnisse im Arbeitsrecht in der Betriebsratsarbeit anzuwenden
- die für die sachgerechte Wahrnehmung der Betriebsratstätigkeit notwendigen (neuen) arbeitsrechtlichen Gesetze kennenlernen

INHALT

- Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats nach der neuesten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts
- Die aktuelle Rechtsprechung in arbeitsrechtlichen Fragen
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Die aktuellen Änderungen und Tendenzen im Arbeitsrecht
- Das Arbeitsgerichtsverfahren

Besuch einer Verhandlung beim Bundesarbeitsgericht oder optional Landesarbeitsgericht Thüringen.



ZIELGRUPPE

Erfahrene Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 13.09.-16.09.27 in Erfurt

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

BETRIEBSVERFASSUNGSGESETZ FRESH UP

Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) regelt die Rechte und Pflichten des Betriebsrats – und unterliegt ständigen Änderungen. Dieses Seminar bietet Ihnen als wiedergewählte Betriebsräte kompakte Updates zu aktuellen Themen wie Sitzungsdurchführung, Mitbestimmung bei mobiler Arbeit, Vergütung und Digitalisierung. Frischen Sie Ihr Wissen auf, vermeiden Sie Routine und sichern Sie sich wertvolle Impulse für eine rechtssichere Betriebsratsarbeit.

BRSFresh

UPDATE SEMINAR

THEMA: Betriebsverfassungsgesetz Fresh Up

Betriebsratssitzung und Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder

- Entgegennahme von Erklärungen
- Verhinderung zur Sitzungsteilnahme und Ladung des Ersatzmitglieds
- Fehlerfreier Inhalt und Frist der Ladung
- Geschäftsordnung und Möglichkeiten der digitalen Betriebsratssitzung
- BR-Arbeit vs. Arbeitspflicht: Voraussetzungen für die Freistellung während und außerhalb der Arbeitszeit
- Schulungsanspruch, Seminarkosten und bezahlte Freistellung

Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG

- Beginn und Ende der Arbeitszeit, Schichtarbeit, Gleitzeit und Überstunden
- Entgeltgerechtigkeit und außertarifliche Leistungen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mobile Arbeit
- Tipps für Betriebsvereinbarungen

Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen

- Beteiligung bei Einstellung, Versetzung und Ein- oder Umgruppierung
- Ordnungsgemäße Zustimmungsverweigerung
- Anhörung des Betriebsrats bei jeder Kündigung
- Formulierung von Bedenken und Widerspruch

Die Einigungsstelle: Wenn Arbeitgeber und Betriebsrat sich nicht einigen

- Einrichtung der Einigungsstelle: Auswahl von Vorsitzendem und Beisitzern
- Ablauf des Verfahrens vor der Einigungsstelle
- Folgen des Spruchs der Einigungsstelle
- Kosten der Einigungsstelle und Kostentragung des Arbeitgebers

Aktuelle Rechtsprechung zum BetrVG

- Entscheidungen zur Mitbestimmung des Betriebsrats
- Entscheidungen zur BR-Sitzung und Beschlussfassung
- Aktuelles zur Vergütung von Betriebsratsmitgliedern
- Unterrichtsansprüche des Betriebsrats

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, wiedergewählte Betriebsräte, Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 23.08.-27.08.27 in Nürnberg

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT FRESH UP

In der heutigen Arbeitswelt ist es unerlässlich, über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen informiert zu sein, um die Interessen der Beschäftigten effektiv vertreten zu können.

ARFresh

UPDATE SEMINAR

THEMA: Arbeitsrecht Fresh Up

INHALT

1. Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht: Wir werden die neuesten gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit besprechen.
2. Berücksichtigung der einschlägigen Rechte und Pflichten des Betriebsrats.
3. Praktische Fallbeispiele: Anhand von konkreten Fällen aus der Praxis werden wir erarbeiten, wie Sie in verschiedenen Situationen rechtssicher handeln können.
4. Fragen und Austausch: Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Fragen zu stellen und sich mit anderen Betriebsräten auszutauschen.

Fragen rund um Einstellung und Arbeitsvertrag

- Stellenausschreibung ohne Diskriminierung
- Fragerecht des Arbeitgebers im Bewerbungsgespräch
- Der schriftliche Arbeitsvertrag und Vorgaben des Nachweisgesetzes

Arbeitszeit – das Wichtigste im Überblick

- Regelungen zur elektronischen Arbeitszeiterfassung
- Die tägliche Arbeitszeit und Besonderheiten bei Nacht- und Schichtarbeit
- Überstunden und Mehrarbeit – aktuelle Rechtslage und Beweispflichten
- Pausen und Ruhezeiten
- Rufbereitschaft & Co. – Welche Regelungen gelten?
- Rechtsprechungsentwicklung von BAG und EuGH
- Fallübungen zur Vertiefung

Der Urlaubsanspruch in der Rechtsprechung

- Urlaubsrechtliche Grundlagen kompakt wiederholt – gesetzlicher Urlaubsanspruch sowie zusätzlicher Urlaub
- Hinweispflichten des Arbeitgebers
- Verfall von Urlaubsansprüchen
- Urlaubsabgeltung und ihre Verjährung

Rechtsfragen zum Arbeitsentgelt

- Anspruch auf Arbeitsentgelt: Regelungen im Arbeitsvertrag, betriebliche Übung, Gleichbehandlungsgrundsatz, Mindestlohn

- Sonderzahlungen: Weihnachtsgeld & Co.
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Fallübungen zur Vertiefung

Kündigungsrecht im Überblick

- Die ordentliche und außerordentliche Kündigung
- Betriebsbedingte, verhaltensbedingte und personenbedingte Kündigungsgründe im Überblick
- Die krankheitsbedingte Kündigung
- Änderungskündigung und die Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers
- Fristen rund um die Kündigung
- Kündigungsschutzklage
- Aktuelle Rechtsprechung und Einzelfälle zum Kündigungsrecht

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, wiedergewählte Betriebsräte, Ersatzmitglieder, Ausschussmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- ▶ 05.07.-09.07.27 in Berlin

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

DATENSCHUTZSEMINAR – ZERTIFIZIERUNG ZUM DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen und somit die Berechtigung das Amt eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten nach § 4f Abs. 2 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) auszuüben und fördert somit die Kooperation von Betriebsrat und Datenschutzbeauftragten.

DSZ

THEMA: Datenschutzrecht nach dem BDSG und der EU-Grundverordnung

ZIELE

- die Datenschutzrechte nach dem BDSG und der EU-Grundverordnung kennenlernen
- datenschutzrechtliche Regelungen im Unternehmen vermitteln
- die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten erlernen
- Hinweise für die praktische Arbeit im Betrieb aufnehmen und im Zusammenhang mit dem Arbeitnehmerdatenschutz umsetzen
- die Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats kennenlernen
- die Zusammenarbeit zwischen Datenschutzbeauftragtem und Betriebsrat fördern

INHALT

- Datenschutz
- Arbeitnehmerdaten
- Basiswissen & Grundlagen Datensicherheit
- Grundlagen und Grundstruktur
- Aufsichtsbehörden
- Betroffenenrechte
- Beschäftigtendatenschutz
- Datenschutzorganisation

KI und Datenschutz

- BDSG, DSGVO und Data Act: Voraussetzungen für die Nutzung von KI kennen
- Wer ist beim KI-Einsatz datenschutzrechtlicher Verantwortlicher?
- Über Umfang und Grenzen des individuellen Schutzes Bescheid wissen
- **Abschlussprüfung mit Zertifizierung**



ZIELGRUPPE

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Datenschutzbeauftragte und interessierte fachkundige BR-Mitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 26.07.-29.07.27 in Nürnberg

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

KI IM BETRIEB – MITBESTIMMEN, KONTROLLIEREN, BESCHÄFTIGTE SCHÜTZEN

KI ist im Arbeitsalltag angekommen. Sie unterstützt bei Bewerberauswahl und Personalplanung, wertet Daten aus, erstellt Inhalte und bereitet Entscheidungen vor. Für Betriebsräte heißt das: Chancen erkennen, Risiken einschätzen und die eigenen Beteiligungsrechte kennen.

KI

THEMA: KI in der Betriebsratsarbeit

ZIELE

In diesem Seminar erfahren Sie, was Betriebsräte über den Einsatz von KI wissen müssen. Sie lernen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen kennen und erfahren, wie Sie KI im Betrieb kompetent und rechtssicher mitgestalten können.

INHALT

KI im Betrieb

- Grundlagen und Funktionsweise von KI
- Generative KI: ChatGPT, Copilot & Co.
- Typische Einsatzfelder im Unternehmen
- Chancen und Risiken für Beschäftigte

KI und Mitbestimmung

- Informations- und Beteiligungsrechte des BR
- Mitbestimmung bei technischen Einrichtungen
- BR, GBR, KBR – wer ist zuständig?
- Kontrolle algorithmischer Entscheidungen
- Sachverständige und Berater hinzuziehen
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zu KI

KI im Personalbereich

- Recruiting und Bewerberauswahl
- Personalplanung und Personalentscheidungen
- Leistungs- und Verhaltenskontrolle
- Diskriminierungsrisiken erkennen

EU AI Act und Datenschutz

- Anforderungen der europäischen KI-Verordnung
- Verbotene und besonders regulierte KI-Anwendungen
- Hochrisiko-KI im Personalbereich
- DSGVO und Beschäftigtendatenschutz
- Transparenz und Schutz personenbezogener Daten

KI in der Betriebsratsarbeit

- KI für Recherche, Texte und Vorbereitung nutzen
- Datenschutz und Vertraulichkeit beachten
- Chancen und Grenzen von KI-Tools

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Mitglieder von IT- und Digitalisierungsausschüssen

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- 10.05.-13.05.27 in Würzburg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.349,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

Betriebsvereinbarungen schaffen verbindliche Regeln für den Betrieb – von Arbeitszeit und mobiler Arbeit bis zu Datenschutz und KI. Umso wichtiger ist es, zu wissen, was geregelt werden kann, worauf es bei Formulierungen ankommt und wie der Betriebsrat seine Ziele erfolgreich einbringt.

BV

THEMA: Betriebsvereinbarungen sicher gestalten

ZIELE

In diesem Seminar lernen Sie, Betriebsvereinbarungen rechtssicher vorzubereiten, zu verhandeln und abzuschließen. Sie erkennen typische Stolperfallen und erfahren, wie aus betrieblichen Anliegen klare und praxistaugliche Regelungen werden.

INHALT

Grundlagen

- Rechtsgrundlagen und Wirkung
- Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen
- Betriebsvereinbarung oder Regelungsabrede?
- Tarifvorbehalt und Regelungssperre
- Zuständigkeit von BR, GBR und KBR

Von der Idee zur Vereinbarung

- Regelungsbedarf erkennen und Ziele festlegen
- Inhalte und Geltungsbereich bestimmen
- Informationsbedarf klären
- Arbeitgeber zur Verhandlung auffordern
- Sachverständige und Berater einbeziehen

Erfolgreich verhandeln

- Strategie und Prioritäten festlegen
- Forderungen überzeugend vertreten
- Kompromisse bewerten
- Wenn keine Einigung gelingt: Einigungsstelle

Klar und rechtssicher formulieren

- Aufbau einer Betriebsvereinbarung
- Rechte, Pflichten und Verfahren eindeutig regeln
- Beteiligungs- und Kontrollrechte absichern
- Typische Formulierungsfehler vermeiden

Abschluss und Umsetzung

- Beschlussfassung und Unterzeichnung
- Inkrafttreten und Durchführung
- Laufzeit, Kündigung und Nachwirkung
- Bestehende Vereinbarungen anpassen

Praxiswerkstatt

- Eigene Betriebsvereinbarung mitbringen und prüfen
- Schwachstellen und Regelungslücken erkennen
- Formulierungen gemeinsam verbessern
- Eigene Regelungsansätze entwickeln

TIPP: Bringen Sie gerne eine Betriebsvereinbarung aus Ihrem Betrieb mit. Anhand ausgewählter Beispiele prüfen wir gemeinsam Aufbau, Inhalt und mögliche Verbesserungen.

ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder, die Betriebsvereinbarungen verhandeln, abschließen oder überprüfen

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- 09.08.-12.08.27 in Hamburg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND ORGANISATION DES BETRIEBSRATS

In diesem Seminar vertiefen Betriebsräte die Strukturen und Abläufe ihres Gremiums: Sie lernen die Rolle des Betriebsratsvorsitzenden, effiziente Sitzungsführung sowie Verhandlungsstrategien mit dem Arbeitgeber kennen – praxisorientiert und rechtssicher.

GOB

THEMA: Geschäftsführung und Organisation des Betriebsrats

ZIELE

- **Strukturelles Verständnis stärken:**
Kennenlernen der Aufgaben der Gremienorganisation, Funktion und Ausstattung des Betriebsrats sowie rechtliche Rahmenbedingungen.
- **Sitzungen professionell gestalten:**
Sie lernen, Tagesordnungen, Gesetzeskonformität und Beschlussfähigkeit sicher zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.
- **Rechte effektiv nutzen:**
Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte gemäß BetrVG anwenden – z. B. bei personellen Maßnahmen und Betriebsversammlungen.
- **Verhandeln mit Wirkung:**
Sie üben Gesprächsführung mit Arbeitgebern, entwickeln Argumentationsstrategien und erhalten Unterstützung bei der Erstellung von Betriebsvereinbarungen.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen zur Betriebsratsführung (§ BetrVG-Struktur und -Aufgaben)
- Sitzungsplanung, Protokollführung & Beschlussprozesse
- Organisation von Betriebsversammlungen: Rechte, Themenauswahl und Einbindung der Belegschaft
- Ausstattung des Betriebsrats: Räume, Ressourcen, Budget, formale Anforderungen
- Zusammenarbeit verschiedener Gremien: Betriebsrat, SBV, JAV und Arbeitgeberseite



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 07.07.-09.07.27 in Potsdam

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

In diesem Seminar werden Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat gezielt auf ihre Aufgaben vorbereitet. Im Vordergrund steht dabei die Fähigkeit, sich anhand vorgelegter Zahlen ein Bild von der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens zu machen.

WA

THEMA: Aufgaben der Arbeitnehmervertreter im Wirtschaftsausschuss und im Aufsichtsrat

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Aufgaben und die Informationsrechte des Wirtschaftsausschusses kennenlernen
- in die Lage versetzt werden, gezielte Fragen zur Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu stellen

INHALT

- Sitzung des Wirtschaftsausschusses
- Information und Beratung nach §§ 106 ff. BetrVG
- Einblicksrecht in die Unterlagen des Unternehmens
- Auskunftsverlangen des Wirtschaftsausschusses
- Gefährdung von Geschäftsgeheimnissen
- Unterrichtung des Betriebsrats/Gesamtbetriebsrats durch den Wirtschaftsausschuss
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat
 - Betriebswirtschaftliches Verständnis aufbauen
 - Entscheidungsprozesse im Unternehmen nachvollziehen
 - Bewerten von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
 - Auswertungen von Bilanzen



ZIELGRUPPE

Mitglieder im Wirtschaftsausschuss, Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, Betriebsräte in Unternehmen ohne Wirtschaftsausschuss

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 20.10.-22.10.27 in Hamburg

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

INTERESSENAUSGLEICH UND SOZIALPLAN

Die Teilnehmer werden bei Betriebsveränderungen – insbesondere beim Personalabbau – die dem Betriebsrat zustehenden Beteiligungsrechte sachgerecht ausüben können.

ISP

THEMA: Interessenausgleich und Sozialplan

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderungen, vor allem beim Personalabbau,
- die sich daraus ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten,
- die Verfahrensabläufe zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat bei Betriebsänderungen

kennenlernen.

INHALT

- Der Begriff der Betriebsänderung, insbesondere des Personalabbaus
- Die Verhandlungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat anlässlich einer Betriebsänderung
- Der Inhalt eines Interessenausgleichs
- Der Inhalt eines Sozialplans
- Das Einigungsstellenverfahren zum Interessenausgleich und Sozialplan
- Die betriebsbedingte Kündigung beim Personalabbau
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat
 - Betriebswirtschaftliches Verständnis aufbauen
 - Entscheidungsprozesse im Unternehmen nachvollziehen
 - Bewerten von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
 - Auswertungen von Bilanzen



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- auf Anfrage

SEMINARZEITEN

2 Tage
Nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BUCHBAR
NUR ALS
INHOUSE-
SCHULUNG!

BETRIEBSÜBERGANG UND CHANGE MANAGEMENT

Ob Betriebsübergang, Umstrukturierung oder neue Arbeitsabläufe: Veränderungen stellen Beschäftigte und Betriebsräte vor besondere Herausforderungen. Neben rechtlichem Wissen braucht es Orientierung, gute Kommunikation und einen klaren Blick auf die Interessen der Belegschaft.

BÜ

THEMA: Veränderungen sicher begleiten

ZIELE

In diesem Seminar lernen Sie die rechtlichen Grundlagen und Folgen eines Betriebsübergangs kennen. Ebenso erfahren Sie, wie Veränderungsprozesse funktionieren und wie der Betriebsrat Change aktiv, konstruktiv und im Interesse der Beschäftigten begleiten kann.

INHALT

Betriebsübergang – rechtliche Grundlagen

- Voraussetzungen des § 613a BGB
- Betriebs- und Betriebsteilübergang
- Folgen für bestehende Arbeitsverhältnisse
- Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen
- Kündigungsschutz beim Betriebsübergang

Rechte der Beschäftigten

- Informationspflicht des Arbeitgebers
- Widerspruchsrecht und mögliche Folgen
- Auswirkungen auf Arbeitsbedingungen
- Was gilt für bestehende Ansprüche?

Rolle des Betriebsrats

- Informations- und Beteiligungsrechte
- Auswirkungen auf Betriebsrat und Gremien
- Betriebsübergang oder Betriebsänderung?
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Wirtschaftsausschuss einbeziehen

Change Management verstehen

- Was Veränderungsprozesse erfolgreich macht
- Phasen und Dynamik von Veränderungen
- Typische Reaktionen der Beschäftigten
- Widerstände erkennen und verstehen
- Chancen und Risiken von Change

Change als Betriebsrat begleiten

- Orientierung in unsicheren Zeiten geben
- Beschäftigte frühzeitig einbeziehen
- Interessen klar und konstruktiv vertreten
- Kommunikation im Veränderungsprozess
- Gerüchten und Widerständen begegnen

Praxis

- Typische Fälle aus dem Betriebsalltag
- Handlungsmöglichkeiten entwickeln
- Recht und Change sinnvoll verbinden

ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder, die Betriebsübergänge oder Veränderungsprozesse begleiten

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- auf Anfrage

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

DER BETRIEBSRAT UND DIE BESCHÄFTIGUNG ÄLTERER ARBEITNEHMER

Der Betriebsrat trägt nach § 80 BetrVG Verantwortung für den Einsatz sowie Schutz und Förderung älterer Beschäftigter. Dieses dreitägige Seminar vermittelt Ihnen praxisnahes Wissen zu den arbeits- und sozialrechtlichen Besonderheiten im Demografie-Zeitalter und hilft, ältere Mitarbeitende kompetent zu unterstützen.

BRA

THEMA: Der Betriebsrat und die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer

ZIELE

- **Rechtsrahmen verstehen:**
Gesetzliche Regelungen zur Befristung, Altersgrenzen und Weiterarbeit über das Rentenalter hinaus kennenlernen.
- **Kündigungsschutz praxisgerecht einsetzen:**
Besonderheiten im Kündigungsrecht, Sozialauswahl und rechtliche Fallen bei älteren Kollegen verstehen.
- **Gerechte Sozialpläne gestalten:**
Alter bei Sozialauswahl, Ausschlussregeln und Abfindungen rechnerisch und rechtlich beurteilen.
- **Gesundheit & Arbeitsbedingungen fördern:**
Altersbezogene Gefährdungsbeurteilung, betriebliches Eingliederungsmanagement und Weiterbildung im Blick behalten.
- **Altersteilzeit & Rentenübergang begleiten:**
Modelle der Altersteilzeit, finanzielle Auswirkungen, Mitbestimmungsrechte und steuerliche Folgen einschätzen.

INHALT

- Altersgrenzen, sachgrundlose Befristungen, Weiterarbeit zum Regelrentenalter
- Kündigung von älteren Beschäftigten:
Besonderheiten, Sozialauswahl, Tarifverbote
- Auswirkungen von Abfindungen auf Arbeitslosengeld und steuerliche Aspekte
- Der Betriebsrat nach § 80 BetrVG: Schutz, Förderung und Weiterbildung älterer Mitarbeitender
- Themen der Altersteilzeit: Varianten, Rechte, Lohn-, Urlaubs- und Krankenregelungen
- Gesundheitsschutz und Gefährdungsbeurteilung im Kontext des demografischen Wandels



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 27.09.-30.09.27 in Augsburg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

BETRIEBSRATSVORSITZENDE UND STELLVERTRETER

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Betriebsratsvorsitzenden und seinem Stellvertreter ist essenziell für die effektive Arbeit des Betriebsrats. Der Vorsitzende trägt die Verantwortung für die Leitung der Sitzungen, die Organisation des Gremiums sowie die Kommunikation mit der Geschäftsleitung und der Belegschaft. Der Stellvertreter unterstützt den Vorsitzenden, insbesondere in dessen Abwesenheit oder bei Bedarf zusätzlicher Unterstützung. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Zusammenarbeit zu stärken, Ihre Rollen klar zu definieren und gemeinsam die Herausforderungen im Betriebsratsalltag erfolgreich zu meistern.

BRV

THEMA: Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht für Betriebsratsvorsitzende und StellvertreterInnen

INHALT

- Update zur Vorbereitung und Durchführung von Betriebsratssitzungen, der fehlerfreie Betriebsratsbeschluss
- Gesetzgebung Betriebsrätemodernisierungsgesetz – Arbeitszeit, Betriebsratssitzung, digitaler Beschluss, AU, Kurzarbeit, mobile Arbeit
- Umgang mit Störungen im Betriebsratsgremium – die eigene Rolle – Konfrontation oder Kooperation mit einzelnen BR-Mitgliedern/Fraktionen
- Souveränes Handeln im Vertretungsfall, gezielte Planung und Vorbereitung auf die Aufgabenübernahme
- Die Begründung des Arbeitsverhältnisses und die Beteiligung des BR bei der Einstellung
- Arbeitsvertragsklauseln und ihre Überwachung durch den BR nach § 80 BetrVG
- Arbeitszeitfragen; das Direktionsrecht des Arbeitgebers in örtlicher und zeitlicher Hinsicht
- Die Mitbestimmung bei der Versetzung eines Arbeitnehmers
- Update zur Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- Mangelnde Beteiligung des BR oder fehlende Einigung:

Abgrenzung Unterlassungsanspruch und Einigungsstelle

- Update Kündigungsrecht und Beteiligung des BR bei der Kündigung
- Streitfragen zur Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen und zu Urlaubsfragen
- Die Betriebsversammlung

ZIELGRUPPE

Vorsitzende und StellvertreterInnen und solche, die es werden wollen.

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 30.08.-03.09.27 in Augsburg

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

BETRIEBSRATSMANAGEMENT

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in sozialen und personellen Angelegenheiten machen den Betriebsrat zum zentralen Vertretungsorgan für die Arbeitnehmer in den Betrieben. Doch wie organisiert der Betriebsrat eine effiziente und konstruktive Tätigkeit? Das Betriebsverfassungsgesetz macht hierzu nicht allzu viele Vorschläge.

BRM

THEMA: Betriebsratsmanagement – Strategisches internes und externes Organisieren der Betriebsratsarbeit

ZIELE

Die Teilnehmer werden mit der internen Betriebsratsarbeit vertraut. Sie bekommen einen Überblick über das Zusammenarbeiten im Betriebsratsgremium und lernen Gremiumsbeschlüsse besser umzusetzen. Das Seminar hilft dabei, das Selbstverständnis des Betriebsrats zu stärken und das Ansehen des Betriebsrats im Unternehmen zu verbessern.

INHALT

Der Stellenwert des Betriebsrats im Unternehmen und in der Öffentlichkeit

Die Geschäftsordnung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz und in der betrieblichen Praxis

- Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter
- Der Betriebsausschuss und die weiteren Ausschüsse
- Die Freistellungen und Betriebsratsschulungen
- Betriebsratssitzungen und Betriebsratsbeschlüsse
- Sitzungsniederschriften

Die Ansatzpunkte in der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

- Betriebsverfassungsrechtliche Grundsätze
- Der Mehrwert der betrieblichen Mitbestimmung
- Die Verhandlungsführung bei den Gesprächen mit dem Arbeitgeber
- Besprechungs- und Versammlungstechniken
- Verhaltensregeln und Eckpunkte bei der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

Der Betriebsrat als Vertretungsorgan der Arbeitnehmer

- Wie werden wir morgen arbeiten?
- Die Wahlbeteiligung als Zeichen der Betriebsratsakzeptanz
- Die Sprechstunden, das „Schwarze Brett“ und weitere Informationsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Die Betriebsversammlung als Ort der Information und der Aussprache

Die außerbetriebliche Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats

- Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Örtlicher Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat und Konzernbetriebsrat
- Betriebsrat und Europäischer Betriebsrat
- Betriebsrat und Aufsichtsrat
- Mögliche Ansprechpartner des Betriebsrats in der Öffentlichkeit

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 08.11.-12.11.27 in Würzburg

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

PROTOKOLL- UND SCHRIFTFÜHRUNG IM BETRIEBSRAT

Dieses Seminar eignet sich für alle Schriftführer des Betriebsrats und deren Stellvertreter, die ordnungsgemäße Protokolle schnell, präzise und verständlich erstellen wollen.

PSF

THEMA: Protokoll- und Schriftführung im Betriebsrat

ZIELE

Sie lernen, den gesetzlichen Anforderungen an die Dokumentation der Tätigkeit des Betriebsrats und dem Informationsbedürfnis aller Beteiligten zu genügen und Stellungnahmen und Schriftwechsel des Betriebsrats rechtssicher zu gestalten.

INHALT

Gesetzliche Grundlagen für die Protokollierung

- Vorschriften nach dem BetrVG zu Protokollen
- Korrekt einladen zur Sitzung, Tagesordnung
- Die wirksame Beschlussfassung
- Inhaltliche Richtigkeit und Umgang mit Einwänden
- Recht auf Einsichtnahme

Beschlussfassung

- Wichtige Regeln für Zustandekommen eines Beschlusses
- Vermeidung typischer Formfehler

Regeln für Protokolle

- Protokollarten und -sprache, Inhalte,
- Aushändigung, Einsichtnahme und Einwände
- Fristen und Termine, Formvorschriften, Aufbewahrung
- Erfassung, Struktur und Ausfertigung des Protokolls

Schriftführung im Betriebsrat

- Brief und Briefbogen, Standardaufbau
- Die Anrede, Einstieg, Begründung, konkrete Erwartung
- Inhalte einer rechtssicheren Stellungnahme des Betriebsrats
- Fristen

Einführung Outlook

- Einstellungen für E-Mails
- E-Mails organisieren und verwalten
- Aufgaben mit Outlook erledigen
- Der Outlook-Kalender



ZIELGRUPPE

Protokoll-/ Schriftführer, Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

- 13.09.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

1 Tag
Seminarbeginn: 09.00 Uhr
Seminarende: 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

TYPISCHE FEHLER IN DER BETRIEBSRATSARBEIT

Die Betriebsratsarbeit steckt voller Tücken und Fallen. Sicher: Jeder macht mal einen Fehler. Der Betriebsrat sollte dies aber bei formellen Dingen möglichst vermeiden, da sehr viel von seiner Arbeit abhängen kann.

TFB

THEMA: Typische Fehler in der Betriebsratsarbeit

ZIELE

In diesem Seminar erhalten Sie praktische Anleitungen und Tipps für Ihre Betriebsrätstätigkeit und Sie lernen, wie Sie als Betriebsrat formelle Fehler vermeiden können und rechtssichere Entscheidungen treffen.

INHALT

Fehler in der Geschäftsführung des Betriebsrats

- Beschlussfassung des Betriebsrats, rechtliche Wirkung
- Fehler, die zu Unwirksamkeit der Beschlüsse führen
- Fehler bei der Ladung und im Umgang mit Verhinderungsfällen

Fehler bei Betriebsratsanhörungen

- Fristen berechnen, einhalten und auch nutzen
- Anhörungsunterlagen und -informationen
- Korrekte Begründung bei Zustimmungsverweigerung

Transparenz in der Betriebsratsarbeit

- Mittel der Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit sensiblen Daten

Gutes Verhandeln will gelernt sein

- Praktische Tipps
- Richtige Vorbereitung auf Verhandlungen



ZIELGRUPPE

Betriebsräte, Ausschussmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Schwerbehindertenvertreter

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

► 12.04.-14.04.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

RENTEN- UND SOZIALVERSICHERUNGSWISSEN FÜR BETRIEBSRÄTE UND SCHWERBEHINDERTENVERTRETER

Betriebliche Interessenvertretungen erhalten einen Überblick über die Auswirkungen der verschiedenen Wege in die Rente. Damit wird eine bessere Grundlage für Verhandlungen mit dem Arbeitgeber bei Betriebsvereinbarungen geschaffen. Die Kenntnisse können auch in Verhandlungen bei anstehendem Personalabbau helfen.

SBR

THEMA: Renten- und Sozialversicherungswissen für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreter

ZIELE

Nach dem Seminar können die Teilnehmenden die Beschäftigten zum Übergang in die Rente informieren und auf dem Weg begleiten.

INHALT

- Rentenauskunft und Renteninformation
 - Was bedeuten die Daten?
- Verschiedene Altersrenten und deren Voraussetzungen
 - Welche Zeiten zählen? Was ist zu beachten?
- Ermittlung der Rentenbeginne
 - mit Abschlag
 - ohne Abschlag
- Ermittlung der Rentenhöhe
 - Bruttorente
 - Sozialversicherungsbeiträge
 - Steuern und Solidaritätsbeitrag
- Rentenrechtliche Zeiten: Beitragszeiten; beitragsfreie Zeiten; Berücksichtigungszeiten für die Wartezeit-erfüllung
- Altersrenten: für schwerbehinderte Menschen; für langjährig Versicherte; für besonders langjährig Versicherte; Regelaltersrente
- Grundlagen zur teilweisen Erwerbsminderung; volle Erwerbsminderung
- Berufsunfähigkeit/Leistungen zur Rehabilitation
- Auswirkung vorzeitiger Ausstiege mit Altersteilzeit oder Arbeitslosigkeit auf die Rentenhöhe
- Job und Rente: Hinzuverdienst und Teilrente
 - Welche Möglichkeiten gibt es?
 - Was ist zu beachten?
- Wichtige Hinweise für betriebliche Verhandlungen
- Mythen, Halbwahrheiten, Fallbeispiele



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Schwerbehindertenbeauftragte

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG
nach § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX
durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 31.05.-02.06.27 in Münster

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

ÜBERZEUGENDE KOMMUNIKATION

Wer Interessen vertreten will, muss nicht nur gute Argumente haben – sondern sie auch überzeugend vermitteln können. Gerade in der Betriebsratsarbeit treffen unterschiedliche Positionen aufeinander. Klare Kommunikation hilft, Standpunkte auf den Punkt zu bringen, Gesprächspartner zu verstehen und auch in schwierigen Situationen souverän zu bleiben.

KOM Modul 1

THEMA: Klar kommunizieren und überzeugend argumentieren

ZIELE

- Gespräche sicher und zielgerichtet führen
- Eigene Positionen klar und überzeugend vertreten
- Argumente wirkungsvoll aufbauen und platzieren
- Auch bei Einwänden und Provokationen souverän bleiben

INHALT

Klar und wirkungsvoll kommunizieren

- Grundlagen erfolgreicher Kommunikation
- Verständlich und auf den Punkt formulieren
- Aktives Zuhören und gezieltes Nachfragen
- Körpersprache, Stimme und persönliche Wirkung
- Missverständnisse frühzeitig erkennen

Überzeugend argumentieren

- Gute Argumente entwickeln und strukturieren
- Interessen und Ziele des Gegenübers erkennen
- Gegenargumente aufgreifen und entkräften
- Vom Standpunkt zur überzeugenden Botschaft
- Sachlich bleiben, ohne an Klarheit zu verlieren

Schwierige Gespräche souverän führen

- Einwänden und Widerstand begegnen
- Umgang mit emotionalen Gesprächssituationen
- Auf Angriffe und Provokationen reagieren
- Grenzen setzen und Gesprächsführung behalten
- Konflikte nicht unnötig verschärfen

Kommunikation in der Betriebsratspraxis

- Gespräche mit Arbeitgeber und Führungskräften
- Unterschiedliche Positionen im Betriebsrat
- Beschäftigte informieren und überzeugen
- Eigene Wirkung erkennen und gezielt verbessern
- **Auf Wunsch: Videotraining mit individuellem Feedback**



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder sowie Jugend- und Auszubildendenvertreter, die in Gesprächen sicherer auftreten und ihre Positionen überzeugender vertreten möchten

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- 15.03.-18.03.27 in Potsdam
- 13.09.-16.09.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

BERATUNGSGESPRÄCHE PROFESSIONELL FÜHREN

Betriebsräte sind für Beschäftigte wichtige Ansprechpartner – bei Fragen, Konflikten und manchmal auch in persönlich schwierigen Situationen. Gute Beratung bedeutet dabei nicht, für alles sofort eine Lösung zu haben. Entscheidend ist, aufmerksam zuzuhören, die richtigen Fragen zu stellen, Situationen einzuordnen und gemeinsam sinnvolle nächste Schritte zu entwickeln.

KOM Modul 2

THEMA: Zuhören, klären und lösungsorientiert beraten

ZIELE

- Beratungsgespräche strukturiert und sicher führen
- Vertrauen schaffen und Anliegen richtig erfassen
- Mit gezielten Fragen Klarheit schaffen
- Auch in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben

INHALT

Beratungsgespräche gut aufbauen

- Rolle und Aufgabe des Betriebsrats im Gespräch
- Erwartungen und Anliegen klären
- Eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre schaffen
- Gespräche strukturieren und zielgerichtet führen
- Vertraulichkeit und notwendige Grenzen beachten

Zuhören, fragen, verstehen

- Aktiv und aufmerksam zuhören
- Die richtigen Fragen zur richtigen Zeit
- Gesagtes und Ungesagtes wahrnehmen
- Körpersprache und emotionale Signale erkennen
- Missverständnisse und vorschnelle Bewertungen vermeiden

Lösungsorientiert beraten

- Vom Problem zum konkreten Anliegen
- Handlungsmöglichkeiten gemeinsam entwickeln
- Ziele und nächste Schritte vereinbaren
- Hilfe zur Selbsthilfe statt fertiger Lösungen
- Zuständigkeiten erkennen und weitervermitteln

Schwierige Beratungssituationen

- Emotionen professionell begegnen
- Umgang mit Ärger, Vorwürfen und Widerstand
- Nähe zeigen und trotzdem Distanz wahren
- Eigene Grenzen erkennen und kommunizieren
- Gespräche wertschätzend beenden



Praxis der Betriebsratsberatung

- Typische Gesprächssituationen aus dem Betriebsalltag
- Schwierige Gespräche vorbereiten und trainieren
- Eigene Gesprächsführung reflektieren
- **Auf Wunsch: Videotraining mit individuellem Feedback**

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder sowie Jugend- und Auszubildendenvertreter, die Beratungsgespräche sicher und professionell führen möchten

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- ▶ 31.05.-03.06.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
IN-HOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

ERFOLGREICH VERHANDELN

Verhandeln gehört zum Alltag der Betriebsratsarbeit. Dabei treffen unterschiedliche Interessen aufeinander und nicht immer ist eine schnelle Einigung möglich. Wer seine Ziele kennt, die Interessen der Gegenseite versteht und seine Verhandlungsspielräume realistisch einschätzt, kann auch schwierige Verhandlungen souverän und strategisch führen.

KOM Modul 3

THEMA: Interessen durchsetzen und tragfähige Lösungen erreichen

ZIELE

- Verhandlungen systematisch und strategisch vorbereiten
- Eigene Ziele und Verhandlungsspielräume klar definieren
- Interessen überzeugend vertreten und Lösungen entwickeln
- Auch bei Druck und schwierigen Taktiken souverän bleiben

INHALT

Verhandlungen strategisch vorbereiten

- Ziele, Prioritäten und Mindestpositionen festlegen
- Interessen hinter den Positionen erkennen
- Verhandlungsspielräume realistisch einschätzen
- Argumente und Gegenargumente vorbereiten
- Strategie und Rollen im Verhandlungsteam klären

Souverän verhandeln

- Verhandlungen strukturieren und aktiv steuern
- Forderungen überzeugend vertreten
- Die richtigen Fragen gezielt einsetzen
- Zugeständnisse bewusst und strategisch machen
- Körpersprache, Stimme und persönliche Wirkung nutzen

Schwierige Verhandlungssituationen meistern

- Mit Druck, Widerstand und Provokationen umgehen
- Unfaire Verhandlungstaktiken erkennen und abwehren
- Auf Blockaden und festgefahrene Positionen reagieren
- Emotionen und Konflikte konstruktiv handhaben
- Verhandlungen unterbrechen – wenn sinnvoll

Vom Konflikt zur tragfähigen Lösung

- Gemeinsamkeiten und Lösungsräume erkennen
- Kompromisse entwickeln und richtig bewerten
- Ergebnisse verbindlich festhalten
- Grenzen erkennen: Wann ist keine Einigung besser?
- Verhandlungsergebnisse intern überzeugend vermitteln



Praxis der Betriebsratsverhandlung

- Typische Verhandlungssituationen trainieren
- Strategie und Rollenverteilung im Team erproben
- Eigene Verhandlungswirkung reflektieren
- **Auf Wunsch: Videotraining mit individuellem Feedback**

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Ausschussmitglieder und Betriebsratsvorsitzende sowie Jugend- und Auszubildendenvertreter, die Verhandlungen sicherer und strategischer führen möchten

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 08.11.-11.11.27 in Leipzig

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gute Betriebsratsarbeit verdient Aufmerksamkeit. Doch im Alltag fehlt oft die Zeit für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit – und nicht immer ist klar, was veröffentlicht werden darf. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie die Belegschaft regelmäßig, verständlich und professionell informieren. Dabei lernen Sie auch, wie KI Sie ganz praktisch bei Ideen, Texten und Gestaltung unterstützen und wertvolle Zeit sparen kann.

ÖA

THEMA: Betriebsratsarbeit sichtbar machen – mit moderner Kommunikation die Belegschaft erreichen

Rechtliche Grundlagen für Ihre Öffentlichkeitsarbeit

- Ziele, Aufgaben und Nutzen der Öffentlichkeitsarbeit
- Was dürfen einzelne BR-Mitglieder und Fraktionen veröffentlichen?
- Rechtliche Vorgaben und Urheberrechte
- Wie weit reicht die Schweigepflicht des Betriebsrats?
- Analoge und digitale Kommunikationswege
- Kosten und Ansprüche des Betriebsrats

So geht Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats

- Öffentlichkeitsarbeit planen und organisieren
- Themen und Botschaften für die Belegschaft entwickeln
- Sprechstunden, Betriebsversammlung und persönliche Kommunikation
- BR-Info, Newsletter, Plakate, Flyer, Intranet und Social Media
- Beschäftigte durch Umfragen und Beteiligungsformate einbeziehen
- Betriebsratsarbeit und Erfolge sichtbar machen

Gute Texte – mit und ohne KI

- Themen finden und auf den Punkt bringen
- Verständliche und anschauliche Texte schreiben
- Meldungen, Beiträge und kurze Informationen gestalten
- KI für Ideen, Entwürfe und Überarbeitung sinnvoll einsetzen
- Gute Prompts formulieren und Ergebnisse kritisch prüfen
- Datenschutz, Vertraulichkeit und Grenzen beim KI-Einsatz

Kommunikation attraktiv gestalten

- Inhalte übersichtlich und ansprechend aufbereiten
- Bilder und Grafiken gezielt einsetzen
- KI bei Bildideen und Gestaltung praktisch nutzen
- Wiedererkennbarkeit der Betriebsratskommunikation schaffen

ZIELGRUPPE

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, freigestellte Betriebsräte und Betriebsratsmitglieder, die Öffentlichkeitsarbeit gestalten oder künftig übernehmen möchten

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- auf Anfrage

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BUCHBAR
NUR ALS
INHOUSE-
SCHULUNG!

STRATEGIE UND HALBZEITBILANZ FÜR BETRIEBSRATSGREMIEN UND -FRAKTIONEN

Ihre Situation:

Ihr Betriebsratsgremium ist seit einiger Zeit im Amt und Sie haben wichtige Projekte voran gebracht. Zur Halbzeit der Wahlperiode ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und sich für die bevorstehenden Betriebsratswahlen gut aufzustellen.

SWS

THEMA: Strategieseminar für Betriebsratsgremien /-fraktionen Halbzeitbilanz

ZIELE

Was Sie mit dem Seminar erreichen können

- Handlungsfähiges Gremium
- Bilanz ziehen und aus der ersten Halbzeit lernen
- Anregungen, Energie und Motivation
- Gremium auf neue oder veränderte Situationen einstellen.

INHALT

Rückblick und Analyse

In einer „BR-Inventur“ wollen wir Ihre Arbeit der letzten zwei Jahre analysieren.

- Womit waren Sie erfolgreich?
- Woran wollen Sie noch arbeiten?
- Welche neuen Fragestellungen haben sich ergeben?

Ihre Themen

Was sind Ihre Themen nach der Wahl 2026?

- Was kommt noch auf Sie zu?
- Welche Projekte wollen Sie noch anstoßen?

Strategie entwickeln

Entwickeln Sie eine abgestimmte „BR-Strategie“ für die zweite Halbzeit.

- Was wollen Sie bis wann erreichen?
- Wer ist für was verantwortlich?

Erfolgreiche Betriebsratsarbeit mit Projektmanagement

- Konzeption und Planung von Aufgaben und Projekten
- Projektplanung, Projektsteuerung, Projektkontrolle
- Instrumente für ein erfolgreiches Projektmanagement



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- auf Anfrage

SEMINARZEITEN

3 Tage
Nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

Nach Angebot

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BUCHBAR
NUR ALS
INHOUSE-
SCHULUNG!

SELBST- UND ZEITMANAGEMENT

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Betriebsräte, wie sie ihren Arbeitsalltag strukturiert planen, Prioritäten setzen und Projekte effektiv umsetzen – selbst unter hohem Druck. Ziel ist ein gesundes Selbstmanagement zur nachhaltigen Leistungsfähigkeit im Gremium.

SZM

THEMA: Erfolgreiche Betriebsratsarbeit durch Selbst- und Zeitmanagement

ZIELE

- **Methoden für nachhaltige Selbstorganisation:**
Sie erarbeiten individuell nutzbare Techniken, mit denen Aufgaben klar strukturiert und effizient bearbeitet werden – auch in stressigen Phasen
- **Resilienz stärken:**
Sie lernen, Belastungssituationen gezielt zu begegnen und gesundheitlich geschützt Entscheidungen zu treffen.
- **Effektive Priorisierung:**
Sie erkennen Zeitdiebe, strukturieren Projekte sinnvoll und setzen „Jetzt-Tun“-Impulse gezielt ein, um Wahlperiodenziele voranzubringen.
- **Projektmanagement-Kompetenz:**
Grundlagen aus dem Projektmanagement helfen Ihnen, Themen innerhalb Ihres Gremiums systematisch zu bearbeiten und erfolgreich abzuschließen.
- **Austausch & Vernetzung:**
Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit anderen Betriebsräten und erhalten Sie neue Impulse für Ihre praktische Arbeit.

INHALT

- Analyse von Zeitfressern und Störungen im Arbeitsalltag
- Werkzeuge und Methoden: ALPEN Methode, Priorisierungstechniken, „3 Minuten-Regel“ etc.
- Strategien zur stressbewussten Aufgabenbearbeitung
- Anwendung von Projektmanagement-Tools in der Betriebsratsarbeit
- Entwicklung eines individuellen Zeitplans passend zu Ihrer Rolle und Persönlichkeit



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Ausschussmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Schwerbehindertenvertreter

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

► 05.04.-07.04.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT VON BETRIEBSRAT UND ARBEITGEBER

Das Seminar zeigt, wie eine vertrauensvolle und rechtssichere Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber gestaltet werden kann – im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes (§ 2 Abs. 1) und zum Nutzen aller Beteiligten. Sie erfahren, wie Sie Konflikte erkennen, vermeiden und partnerschaftlich lösen.

ZAB

THEMA: Konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat

ZIELE

- **Rechtsgrundlagen verstehen:**
Sie lernen die gesetzlich verankerten Pflichten zur rechtzeitigen und umfassenden Information sowie zur regelmäßigen Gesprächsführung (§ 80 Abs. 2, § 74 BetrVG) kennen.
- **Kooperationsfallen vermeiden:**
Typische Hindernisse wie fehlende Kommunikation, Isolation oder Misstrauen erkennen Sie und lernen, wie sie behoben werden.
- **Mehrwert der Mitbestimmung nutzen:**
Sie analysieren, wie gute Zusammenarbeit nicht nur Konflikte mindert, sondern auch Effizienz, Mitarbeiterbindung und Betriebsklima stärkt.
- **Verhaltensregeln anwenden:**
Gemeinsam definierte Leitlinien und Checklisten helfen bei der täglichen Zusammenarbeit – von Gesprächsführung über Gremienformalitäten bis hin zur Konfliktbewältigung.

INHALT

- Rechtsprinzipien der Zusammenarbeit:
Informations- und Gesprächspflichten
- Typische „Baustellen“ in der Kooperation:
Kommunikation, Isolation, Profilierungen
- Nutzenanalysen: Betriebspartnerschaft als Strategie
zur Konfliktvermeidung und Unternehmensstärkung
- Checklisten & Verhaltensregeln:
Dialogfähigkeit, Wertschätzung, Wissens- und Kulturbündelung



ZIELGRUPPE

Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

► 30.08.-01.09.27 in Hamburg

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

DER BETRIEBSRAT ALS TEAM – UNTERSCHIEDE VERSTEHEN, GEMEINSAM HANDELN

Ein guter Betriebsrat muss nicht immer einer Meinung sein. Unterschiedliche Persönlichkeiten und Sichtweisen können eine Stärke sein, wenn man versteht, wie andere ticken. In diesem Seminar lernen Sie, Kommunikation bewusster zu gestalten, Spannungen früh zu erkennen und gemeinsam handlungsfähig zu bleiben.

BRT

THEMA: Zusammenarbeit stärken, Konflikte früh erkennen und konstruktiv lösen

ZIELE

- **Menschen besser verstehen:** Eigene Verhaltensmuster erkennen und andere besser einschätzen.
- **Zusammenarbeit stärken:** Unterschiedliche Stärken und Arbeitsweisen sinnvoll nutzen.
- **Konflikte früher erkennen:** Spannungen wahrnehmen, bevor Positionen sich verhärteten.
- **Kommunikation verbessern:** Klar, wertschätzend und passend zum Gegenüber kommunizieren.

INHALT

Menschen verstehen

- Selbst- und Fremdwahrnehmung: Wie wirke ich?
- Unterschiedliche Persönlichkeiten und Verhaltensweisen
- Stärken und Bedürfnisse im Team erkennen

Zwischen den Zeilen lesen

- Körpersprache, Mimik und Stimme wahrnehmen
- Kleine Signale erkennen und richtig einordnen
- Vorschnelle Bewertungen vermeiden
- Empathie und Perspektivwechsel nutzen

Unterschiedlichkeit als Stärke

- Rollen und Dynamiken im Betriebsrat
- Unterschiedliche Arbeits- und Kommunikationsstile
- Gemeinsame Ziele trotz verschiedener Positionen
- Spielregeln für die Zusammenarbeit

Konflikte konstruktiv lösen

- Typische Konfliktmuster erkennen
- Sach- und Beziehungsebene unterscheiden
- Schwierige Themen frühzeitig ansprechen
- Konflikte klären, ohne neue Fronten zu schaffen

Gemeinsam handlungsfähig bleiben

- Klar und wertschätzend kommunizieren
- Entscheidungen gemeinsam tragen
- Lösungen für die eigene Betriebsratspraxis entwickeln

ZIELGRUPPE

Betriebsratsgremien, Gruppen und Fraktionen, die ihre Zusammenarbeit verbessern und Unterschiede besser nutzen möchten

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Das Seminar wird individuell auf die Situation und aktuelle Herausforderungen der Teilnehmer abgestimmt und ist mit anderen Seminarthemen kombinierbar.

TERMINE

- auf Anfrage

SEMINARZEITEN

nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

nach Angebot

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

BUCHBAR
NUR ALS
INHOUSE-
SCHULUNG!

MEDIATION

Mediation ist eine bewährte Methode zur außergerichtlichen Konfliktlösung, die auch langfristige Betriebsratsarbeit stärkt. Sie lernen, wie der Betriebsrat als unabhängiger Vermittler nach § 84 BetrVG agiert und Streitigkeiten einvernehmlich und effektiv begleitet. Dabei entwickeln Sie kommunikative und methodische Kompetenzen, um Spannungen frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu bearbeiten – auch in herausfordernden betrieblichen Situationen.

MED

THEMA: Mediation - Konflikte fair, sicher und nachhaltig klären

ZIELE

- **Rechtliche Grundlagen erfassen:**
Lernen Sie, wie das Betriebsverfassungsgesetz Rahmen und Aufgaben der Betriebsratsmediation definiert
- **Mediationskompetenz aufbauen:**
Sie erfahren, wie Sie Beschwerden in Lösungen wandeln – mit klarer Struktur und win-win-Orientierung.
- **Verbrauchbare Gesprächstechniken anwenden:**
Die Phasen der Mediation, Kommunikationstechniken und emotionale Prozesse werden praktisch trainiert.
- **Konflikte nachhaltig lösen:**
Sie erarbeiten tragfähige Absprachen und gewährleisten Umsetzung im Betrieb.
- **Rolle als allparteilicher Vermittler stärken:**
Übergang von Unterstützerrolle hin zur neutralen Moderation Ihrer Kollegen

INHALT

- § 84 BetrVG, Konfliktfelder im Betriebsalltag, Einsatzfelder für Betriebsräte Grundlagen der Konfliktkommunikation: Emotionen, Eskalationsstufen, Wahrnehmung und Bedürfnisse
- Mediationsprozess: Phasenmodell, Rollenklärung, Interessen statt Positionen
- Methoden zur Lösungsentwicklung, Vereinbarungsgestaltung und Umsetzungssicherung
- Fallbeispiele aus der Betriebsratsarbeit inklusive typischer Situationen und Reaktionsstrategien



ZIELGRUPPE

- Betriebsratsmitglieder und Stellvertreter, die Konflikte professionell lösen möchten
- Teilnehmende mit Interesse an alternativen Streitbeilegungsverfahren
- Vorerfahrung im Betriebsrat hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- auf Anfrage

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

DIE KUNST DER ÜBERZEUGUNG – RHETORIK & KONFLIKTLÖSUNG FÜR JAV & BETRIEBSRAT

Souveränes Auftreten, überzeugendes Argumentieren und konstruktiver Umgang mit Konflikten gehören zum Handwerkszeug jeder engagierten Interessenvertretung. Dieses Seminar vermittelt praxisnah und lebendig, wie JAV-Mitglieder und Betriebsräte ihre Wirkungskraft im Gremium, gegenüber der Belegschaft und beim Arbeitgeber gezielt steigern können. Neben den Grundlagen erfolgreicher Rhetorik stehen Konfliktlösungskompetenzen im Zentrum – ergänzt durch intensive Praxisübungen und individuelle Rückmeldungen.

ÜRK

THEMA: Überzeugend auftreten. Konflikte souverän lösen. Reden, die wirken.

INHALT

Grundlagen des freien Redens

- Körpersprache, Sprache, Stimme wirkungsvoll einsetzen
- Kontakt zu Zuhörern aufbauen und halten
- Selbstsicherheit vor Gruppen entwickeln

Argumentieren mit Wirkung

- Zielorientiertes Reden: Struktur & Klarheit
- Argumente überzeugend aufbereiten und präsentieren
- Redehemmungen erkennen und abbauen
- Professionelles Auftreten gegenüber dem Arbeitgeber

Sprechen vor der Belegschaft

- Betriebsversammlungen sicher vorbereiten und durchführen
- Frei reden im Rahmen der Betriebsratsarbeit

Konflikte erkennen und lösen

- Frühzeitige Warnsignale bei Mobbing und Konflikten
- Handlungsmöglichkeiten und Kommunikationsstrategien
- Rechtliche Rahmenbedingungen & Haftungsrisiken
- Psychologische Perspektiven auf Ursachen, Prävention und Intervention

Intensive Praxisphase

- Punktgenaue Statements formulieren
- Aufbau wirkungsvoller Informationsbeiträge
- Gestaltung überzeugender Reden
- Simulation typischer Konfliktfälle aus der Betriebsratsarbeit
- Gemeinsames Training in Kleingruppen mit Feedback



ZIELGRUPPE

Mitglieder der JAV sowie Betriebsratsmitglieder, die ihre rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten erweitern und im Umgang mit Konflikten sicherer werden möchten.

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 19.04.-23.04.27 in Würzburg

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Erleben Sie in diesem Seminar, wie der Strukturwandel in der Arbeitswelt psychische Anforderungen beeinflusst und welche gesetzlichen Regelungen im Arbeitsschutz gelten. Lernen Sie, wie der Betriebsrat die Gefährdungsbeurteilung für präventives Gesundheitsmanagement nutzen kann.

GPB

THEMA: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb
Ermittlung, Minderung und Verhinderung psychischer Gefährdungsfaktoren

ZIELE

In diesem Seminar erhalten Sie einen praxisnahen Einstieg in das Erheben psychischer Belastungen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung, um mögliche Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden oder zu vermindern.

INHALT

Grundlagen

- Was sind psychische Belastungen und Beanspruchungen
- Positive Beanspruchungsfolgen / Fehlbeanspruchung
- Stress, Monotonie, psychische Sättigung / Ermüdung
- Gesundheitliche Folgen: Stress und psychische Belastungen
- Lösungsansätze zum Abbau psychischer Belastungen

Belastungs- und Beanspruchungsmodell

- Stufenkonzept zur Ermittlung psychischer Belastungen im Betrieb
- Bedingungs- und personenbezogene Verfahren
- Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung / Dokumentation
- Möglichkeiten der Umsetzung im Unternehmen
- Einstieg in die praktische Umsetzung im Unternehmen (Muster-Vorlagen)

Optional 3. Tag praktische Umsetzung

- Erarbeitung eines Fragebogens für das Unternehmen
- Erarbeitung eines Projektplans zur Umsetzung im Unternehmen
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Prävention psychischer Belastung am Arbeitsplatz



ZIELGRUPPE

Betriebsräte, Ersatzmitglieder, Führungskräfte, SBV

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 22.11.-24.11.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

RESILIENZ: GESUND ARBEITEN – AUCH WENN ES ANSPRUCHSVOLL WIRD

Arbeitsverdichtung, Veränderungen und ständige Erreichbarkeit fordern Beschäftigte und Betriebsräte gleichermaßen. Resilienz hilft, mit Belastungen besser umzugehen – ersetzt aber keine gesunden Arbeitsbedingungen. Das Seminar verbindet persönliche Widerstandskraft mit der Frage, wie Betriebsräte ein gesundes Arbeitsumfeld aktiv mitgestalten können.

BR

THEMA: Resilienz stärken – Belastungen erkennen, Ressourcen nutzen, gesund arbeiten

ZIELE

- Resilienz und ihre Bedeutung im Arbeitsalltag verstehen
- Eigene Ressourcen und Belastungsgrenzen erkennen
- Teams im Umgang mit Veränderungen stärken
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats kennenlernen

INHALT

Resilienz verstehen und stärken

- Was Resilienz bedeutet – und was nicht
- Die zentralen Resilienzfaktoren
- Eigene Ressourcen und Kraftquellen erkennen
- Selbstwirksamkeit und Handlungsspielräume stärken
- Perspektivwechsel und hilfreiches Reframing

Stress und Belastungen erkennen

- Persönliche und betriebliche Stressfaktoren
- Eigene Warnsignale frühzeitig wahrnehmen
- Umgang mit Druck und Veränderung
- Grenzen setzen und Regeneration ermöglichen

Resilienz im Team

- Was Teams widerstandsfähig macht
- Vertrauen, Kommunikation und Zusammenhalt
- Unterschiedliche Bedürfnisse und Stressreaktionen verstehen
- Bedeutung für die Zusammenarbeit im Betriebsrat

Gesunde Arbeit mitgestalten

- Resilienz und betrieblicher Gesundheitsschutz
- Verhältnis- statt nur Verhaltensprävention
- Belastungen und Ressourcen im Betrieb erkennen
- Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Konkrete Maßnahmen für die betriebliche Praxis



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, SBV sowie betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

► 22.11.-24.11.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

DAUERSTRESS, BURN-OUT UND BORE-OUT

Dauerstress, Überforderung oder anhaltende Unterforderung können Gesundheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Betriebsräte erleben häufig früh, wenn Beschäftigte an ihre Grenzen kommen. Das Seminar hilft, Warnsignale wahrzunehmen, Belastungen besser einzuordnen und präventive Handlungsmöglichkeiten zu nutzen – ohne vorschnell zu diagnostizieren.

BUO

THEMA: Belastungen früh erkennen – vorbeugen und richtig handeln

ZIELE

- **Warnsignale wahrnehmen:** Veränderungen und mögliche Anzeichen von Über- oder Unterforderung erkennen.
- **Belastungen verstehen:** Persönliche und betriebliche Stressfaktoren besser einordnen.
- **Prävention stärken:** Individuelle und betriebliche Handlungsmöglichkeiten kennenlernen.
- **Sicher reagieren:** Betroffene ansprechen und die eigenen Grenzen als Betriebsrat kennen.

INHALT

Stress verstehen

- Was Stress im Körper und im Denken auslöst
- Akuter Stress, Dauerstress und Erschöpfung
- Burn-out und Bore-out: Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Persönliche und betriebliche Einflussfaktoren

Warnsignale wahrnehmen

- Veränderungen in Verhalten und Kommunikation
- Körperliche und emotionale Stresssignale
- Eigene Belastungsgrenzen erkennen
- Wahrnehmen statt diagnostizieren

Gesund mit Belastungen umgehen

- Eigene Ressourcen und Selbstwirksamkeit stärken
- Prioritäten setzen und Grenzen ziehen
- Regeneration und Pausen bewusst gestalten
- Perspektivwechsel und hilfreiches Reframing

Als Betriebsrat handeln

- Belastete Beschäftigte sensibel ansprechen
- Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung
- Betriebliche Ursachen statt nur individuelles Verhalten betrachten



- Prävention und Gesundheitsschutz mitgestalten
- Wann professionelle Unterstützung notwendig ist

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, JAV, SBV sowie betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- ▶ 13.09.-16.09.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

MOBBING – ERKENNEN, HANDELN, VORBEUGEN

Nicht jeder Konflikt ist Mobbing – doch wenn aus wiederholten Angriffen, Ausgrenzung oder Abwertung ein systematisches Muster wird, sind Betriebsräte besonders gefordert. Das Seminar vermittelt psychologische und rechtliche Grundlagen und zeigt, wie Sie Warnsignale einordnen, Betroffene unterstützen und geeignete Schritte einleiten können.

MOB

THEMA: Mobbing am Arbeitsplatz – Handlungssicherheit für Betriebsräte

ZIELE

- Mobbing von Konflikten und schlechtem Führungsverhalten unterscheiden
- Dynamiken und mögliche Warnsignale besser verstehen
- Gespräche mit Betroffenen sicher und wertschätzend führen
- Handlungs- und Präventionsmöglichkeiten des Betriebsrats kennen

INHALT

Mobbing verstehen und einordnen

- Was ist Mobbing – und was nicht?
- Merkmale, Ursachen und typische Verläufe
- Konflikt, Mobbing oder problematisches Führungsverhalten?
- Gruppendynamik und Eskalationsprozesse
- Auswirkungen auf Betroffene und Arbeitsumfeld

Warnsignale wahrnehmen

- Veränderungen in Verhalten und Kommunikation
- Ausgrenzung, Abwertung und wiederkehrende Angriffe
- Wahrnehmen, dokumentieren und sachlich einordnen
- Vorschnelle Bewertungen vermeiden

Betroffene professionell unterstützen

- Wertschätzende und strukturierte Gesprächsführung
- Zuhören, klären und nächste Schritte besprechen
- Möglichkeiten und Grenzen der Betriebsratsrolle
- Dokumentation und Mobbingtagebuch
- Wann weitere professionelle Unterstützung sinnvoll ist

Als Betriebsrat handeln

- Rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten
- Präventions- und Interventionsmaßnahmen
- Gespräche mit Arbeitgeber und Beteiligten vorbereiten
- Betriebliche Strukturen und Konfliktkultur in den Blick nehmen
- Handlungsstrategien anhand konkreter Praxisfälle

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, JAV, SBV sowie betriebliche Akteure, die mit Konflikt- und Mobbing-situationen befasst sind

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- ▶ 31.05.-03.06.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Gesundheit im Betrieb ist mehr als Obstkorb, Rückenkurs und Gesundheitstag. Entscheidend sind Arbeitsbedingungen, die Beschäftigte langfristig gesund erhalten. Betriebsräte haben dabei wichtige Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Das Seminar zeigt, wie BGM funktioniert, welche Instrumente sinnvoll sind und wie Sie Gesundheit im Betrieb systematisch mitgestalten können.

BGM

THEMA: Gesunde Arbeit mitgestalten – BGM für Betriebsräte

ZIELE

- **BGM verstehen:** Strukturen, Handlungsfelder und Akteure kennenlernen.
- **Mitbestimmung nutzen:** Rechte und Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats sicher einordnen.
- **Belastungen erkennen:** Psychische und körperliche Belastungen sowie Ressourcen in den Blick nehmen.
- **Gesundheit mitgestalten:** Sinnvolle Maßnahmen entwickeln und deren Wirksamkeit überprüfen.

INHALT

BGM verstehen und einordnen

- Was gehört zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement?
- Arbeitsschutz, BEM und Gesundheitsförderung
- Verhältnis- und Verhaltensprävention
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Beteiligten

Rechte des Betriebsrats

- Rechtliche Grundlagen und Mitbestimmung
- Beteiligung bei Analyse und Maßnahmen
- Datenschutz und sensible Gesundheitsdaten
- Zusammenarbeit mit SBV, Betriebsarzt und Fachkräften

Belastungen systematisch erfassen

- Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastungen
- Gesundheitszirkel und Mitarbeiterbefragungen
- Belastungen und Ressourcen erkennen
- Beschäftigte sinnvoll beteiligen

Gesundheit nachhaltig gestalten

- Von Einzelmaßnahmen zum Gesamtkonzept
- Gesunde Arbeitsbedingungen statt Aktionismus
- Maßnahmen priorisieren und umsetzen
- Kommunikation und Akzeptanz im Betrieb
- Wirksamkeit überprüfen und nachsteuern



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, SBV sowie betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- auf Anfrage

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)

Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr

Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

Suchtprobleme machen vor dem Arbeitsplatz nicht halt. Alkohol, Medikamente, Cannabis, andere Drogen und andere Formen von Sucht können Gesundheit, Zusammenarbeit und Arbeitssicherheit beeinträchtigen. Betriebsräte sind häufig erste Ansprechpartner – und müssen wissen, wann und wie sie handeln können.

SPB

THEMA: Suchtprävention sicher begleiten

ZIELE

In diesem Seminar lernen Sie, Anzeichen problematischen Konsums einzuordnen und angemessen damit umzugehen. Sie erfahren, welche Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Betriebsrat hat und wie betriebliche Suchtprävention wirksam gestaltet werden kann.

INHALT

Sucht verstehen

- Sucht, Missbrauch und riskanter Konsum
- Alkohol, Cannabis, Medikamente und andere Drogen
- Verhaltenssuchte und problematische Verhaltensweisen
- Ursachen, Risikofaktoren und Auswirkungen
- Sucht und psychische Belastungen

Früh erkennen – richtig reagieren

- Mögliche Warnsignale wahrnehmen
- Auffälliges Verhalten richtig einordnen
- Verantwortung und Grenzen des Betriebsrats
- Arbeitssicherheit und akute Gefährdung
- Wann professionelle Hilfe gefragt ist

Schwierige Gespräche führen

- Auffälligkeiten wertschätzend ansprechen
- Beobachtung statt Diagnose
- Widerstand und Verleugnung begegnen
- Nähe und notwendige Distanz
- Betroffene unterstützen, ohne zu bevormunden

Rechte des Betriebsrats

- Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Datenschutz und Persönlichkeitsrechte
- Umgang mit Tests und Kontrollen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen

Betriebliche Suchtprävention

- Prävention statt Reaktion
- Klare betriebliche Strukturen schaffen
- Stufenpläne und Interventionskonzepte
- Hilfs- und Beratungsangebote etablieren
- Führungskräfte und Beschäftigte sensibilisieren

Betriebsvereinbarung Sucht

- Sinnvolle Regelungsinhalte
- Zuständigkeiten und Verfahren festlegen
- Prävention, Hilfe und Konsequenzen verbinden
- Praxisbeispiele gemeinsam betrachten

ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und betriebliche Ansprechpartner für Gesundheit und Prävention

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- 31.05.-03.06.27 in Nürnberg

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

BETRIEBSRATSWAHL

DAS VEREINFACHTE WAHLVERFAHREN

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Betriebsratswahl nach dem Seminar.

Sie sind Wahlvorstandsmitglied und/oder Betriebsrat in einem kleineren Betrieb und wollen die Betriebsratswahl möglichst schnell und effektiv durchführen. Für Kleinbetriebe ist dies im vereinfachten Wahlverfahren möglich. Mit unserem Seminar legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Betriebsratswahl. Wir gehen mit Ihnen alle erforderlichen Schritte einer Betriebsratswahl nacheinander durch und unsere Experten stehen Ihnen auch nach dem Seminar für die weitere Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

BRE

THEMA: Betriebsratswahl – das vereinfachte Wahlverfahren

ZIELE

- Sie lernen den Ablauf und die rechtssichere Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Sie erfassen und vermeiden die häufigsten Probleme und Fehler
- Sie erkennen die Grenzen zulässiger und unzulässiger Wahlwerbung

INHALT

Die Bildung des Wahlvorstands

- Einstufiges vereinfachtes Verfahren: Bestellung durch Betriebs-, Gesamt- oder Konzernbetriebsrat
- Zweistufiges vereinfachtes Verfahren: Einladung zur Wahlversammlung, Wahl des Wahlvorstands

Rechtsstellung der Wahlvorstandsmitglieder

- Arbeitsbefreiung und Lohnfortzahlung
- Schulungsbesuch und Kostenerstattung
- Besonderer Kündigungsschutz

Die Einleitung der Wahl

- Erstellung der Wählerliste
- Erstellung des Wahlausschreibens
- Sammlung, Prüfung und Bekanntgabe der Wahlvorschläge

Die Durchführung der Wahl

- Das Wahlverfahren
- Durchführung der Stimmabgabe
- Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Anfechtung der Betriebsratswahl

- Verletzung »wesentlicher« Wahlvorschriften
- Gerichtliche Überprüfung
- Nichtigkeitsgründe
- Sie erfahren, wie Sie typische Fehler vermeiden, die zu einer Anfechtung der Wahl führen könnten

ZIELGRUPPE

Wahlvorstandsmitglieder, mit der Wahl befasste Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss; nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

► auf Anfrage

TERMINE

► auf Anfrage

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

BETRIEBSRATSWAHL

DAS NORMALE WAHLVERFAHREN

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Betriebsratswahl nach dem Seminar.

IHR BONUS:
2 Stunden Projektplanung Ihrer BR-Wahl

Sie erhalten das nötige Wissen für Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl und die erfolgreiche Arbeit im Wahlvorstand. Lernen Sie, häufige Fehler zu vermeiden. Erhalten Sie Tipps und Checklisten für die praktische Umsetzung. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Einreichung und Prüfung von Wahlvorschlägen gerichtet.

BRN

THEMA: Betriebsratswahl – das normale Wahlverfahren

ZIELE

- Sie lernen Ablauf und rechtssichere Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Sie erfassen und vermeiden die häufigsten Probleme und Fehler
- Sie erkennen die Grenzen zulässiger und unzulässiger Wahlwerbung

INHALT

- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Betriebsratswahl
- Betriebsbegriff, Zuordnung von Betriebsteilen, Außendienstbeschäftigte
- Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Aufgaben des Wahlvorstands und Organisation seiner Tätigkeit
- Betriebsgröße und Vertretung des „Geschlechts in der Minderheit“
- Wahlvorschläge: Einreichung, Prüfung, Mängel und Fehlerbeseitigung
- Wahlgang, Auszählung und Feststellung der Gewählten
- Besonderheiten bei schriftlicher Stimmabgabe



**Inklusive Vorbereitung
der konstituierenden Sitzung**



ZIELGRUPPE

Wahlvorstandsmitglieder, mit der Wahl befasste Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss; nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

► auf Anfrage

TERMINE

► auf Anfrage

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

Erfahren Sie, wie eine Betriebsratswahl richtig vorbereitet und durchgeführt wird. Neben dem rechtlichen Wissen für eine erfolgreiche Arbeit im Wahlvorstand erlernen Sie Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit und wie Sie Kandidaten und Wähler für Ihr Projekt "BR-Wahl" gewinnen.

BRSTRA

THEMA: Betriebsratswahl – Strategien für eine erfolgreiche Betriebsratswahl

ZIELE

- Lernen Sie Ablauf, Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Erfassen Sie Probleme und vermeiden Sie Fehler
- Setzen Sie Strategien aus dem Projektmanagement zielgerichtet um
- Überzeugen Sie Kandidaten und Wähler wirkungsvoll von Ihren Erfolgen und Ideen
- Gewinnen Sie Selbstbewusstsein für Ihre Gespräche zur Wahlwerbung

INHALT

Aufgaben

Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl

- Aufgaben des Wahlvorstands, Wahlberechtigung, Wählbarkeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Betriebsbegriff und Zuordnung von Betriebsteilen
- Betriebsgröße und Vertretung des "Geschlechts in der Minderheit"
- Wahlvorschläge: Einreichung, Prüfung, Mängel und Fehlerbeseitigung
- Schriftliche Stimmabgabe, Wahlgang, Auszählung und Feststellung der Gewählten

Projekt Betriebsratswahl

- Analyse der letzten BR-Wahl
- Projektphasen Ihrer BR-Wahl: Planung – Durchführung – Abschluss

Kandidaten gewinnen

- Kompetenz- und Anforderungsprofil für Ihre Kandidaten
- Begeisterung und Überzeugung für eine Kandidatur

Werbung für die Betriebsratswahl

- Wesentliche Aspekte für erfolgreiche Werbung
- Einsatz von wirksamen Medien
- Überzeugende Darstellung von Erfolgen und Zielen
- Werbewirksame Vorstellung der Kandidaten

Wähler gewinnen

- Aktives Zuhören und effektive Fragetechniken
- Aufbau wirkungsvoller Argumentation
- Souveräner Umgang mit Einwänden

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wieder als Mitglied des BR die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen vertreten wollen.

ANERKENNUNG

- nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss
- nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- auf Anfrage

SEMINARZEITEN

- 3 Tage
- Nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

- Nach Angebot

TEILNEHMER

- 5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BUCHBAR
NUR ALS
INHOUSE-
SCHULUNG!

Den Seminarteilnehmern werden die entsprechenden Gesetze und die zu beachtenden Fristen zur Durchführung einer JAV-Wahl vermittelt.

JAV

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretungswahl

ZIELE

- Sicherheit bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der JAV-Wahl erhalten
- verschiedene Gesetze, Fristen und Besonderheiten der JAV-Wahl kennenlernen

INHALT

- Überblick über das Wahlverfahren: Zeitpunkt, Voraussetzungen, Einleitung, Kosten
- Wählbarkeit und Wahlberechtigung
- Unterschiede zwischen der normalen und der vereinfachten Wahl
- Einleitung der Wahl
- Durchführung der Wahl
- Wahlanfechtung und Nichtigkeit der Wahl



ZIELGRUPPE

Jugend- und Auszubildendenvertreter,
mit der Wahl befasste Betriebsratsmitglieder

ANERKENNUNG

nach §§ 63, Abs. 2, 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats-
oder Wahlvorstandsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

► auf Anfrage

TERMINE

► auf Anfrage

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

WAHL ZUR SCHWER-BEHINDERTENVERTRETUNG

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer SBV-Wahl nach dem Seminar.

Den Seminarteilnehmern werden die entsprechenden rechtlichen Grundlagen (SGB IX und SchwbWVO) und die zu beachtenden Fristen zur Durchführung einer SBV-Wahl vermittelt.

SBV

THEMA: Wahl zur Schwerbehindertenvertretung

ZIELE

Die notwendigen Kenntnisse zur Vorbereitung, Organisation und Durchführung der SBV-Wahl und die verschiedenen rechtlichen Grundlagen, Fristen und Besonderheiten der SBV-Wahl erlangen.

INHALT

- Überblick über das Wahlverfahren: Zeitpunkt, Voraussetzung, Einleitung, Kosten
- Wählbarkeit und Wahlberechtigung
- Unterschiede zwischen der normalen und der vereinfachten Wahl
- Einleitung der Wahl
- Durchführung der Wahl
- Wahlanfechtung und Nichtigkeit der Wahl



ZIELGRUPPE

Wahlvorstand zur Wahl einer SBV

ANERKENNUNG

nach §§ 94 Abs. 6 Satz 2 SGB IX, 20 Abs. 3 BetrVG

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

► auf Anfrage

TERMINE

► auf Anfrage

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

Sie erhalten Grundlagenkenntnisse über das Mitbestimmungsgesetz und einen Überblick über die Aufgaben des Betriebswahlvorstands. Sie werden mit der Organisation und Durchführung einer Aufsichtsratswahl vertraut gemacht. Lernen Sie die rechtlichen Voraussetzungen kennen und die Durchführung einer Aufsichtsratswahl nach Checkliste durchzuführen. Lernen Sie einen ordnungsgemäßen Wahlvorschlag einzureichen und alle für die Wahl erforderlichen Unterlagen zu erarbeiten.

AR

THEMA: Aufsichtsratswahl

ZIELE

- Grundkenntnisse über das Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) erhalten
- die Grundlagen der Aufsichtsratswahl kennenlernen
- die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen und Vorschriften umsetzen
- die Aufsichtsratswahl planen, organisieren, durchführen und analysieren
- in der Lage sein, die Grenzen zulässiger Wahlwerbung zu erkennen

INHALT

- Zusammensetzung des Aufsichtsrats
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats
- Organisatorischer Ablauf von Aufsichtsratswahlen
- Unmittelbare Wahl/Delegiertenwahl
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Aufgaben des Wahlvorstands



ZIELGRUPPE

Mitglieder von Hauptwahlvorständen und Unternehmens-/ Betriebswahlvorständen

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

► auf Anfrage

TERMINE

► auf Anfrage

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUCH ALS
INHOUSE-
SCHULUNG
BUCHBAR!

SO EINFACH KOMMEN SIE ZU IHREM SEMINAR

Von der Auswahl bis zur Anreise – wir begleiten Sie durch die Buchung.

Sie haben das passende Seminar gefunden? Dann sind es nur noch wenige Schritte. Bei Fragen zur Buchung, zum Seminar oder zur Organisation hilft Ihnen unser AUB Campus-Team gerne persönlich weiter.

IN 6 SCHRITTEN ZUM SEMINAR

1

SEMINAR AUSWÄHLEN

Passendes Seminar und gewünschten Termin im Katalog oder online auswählen.

2

PLATZ RESERVIEREN

Gewünschten Termin bei AUB Campus reservieren und die weiteren Schritte vorbereiten.

3

BESCHLUSS FASSEN

Bei Schulungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG beschließt der Betriebsrat die Teilnahme und informiert den Arbeitgeber.

4

VERBINDLICH ANMELDEN

Nach der Beschlussfassung erfolgt die verbindliche Anmeldung bei AUB Campus.

5

BESTÄTIGUNG ERHALTEN

Sie erhalten Buchungsbestätigung und organisatorische Informationen.

6

GUT VORBEREITET STARTEN

Etwa 10 Tage vor Seminarbeginn erhalten Sie die letzten Informationen zu Anreise, Ablauf und Veranstaltung.

WER TRÄGT DIE KOSTEN?

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Ist eine Schulung für die Betriebsratsarbeit erforderlich, erfolgt die Teilnahme auf Grundlage eines Betriebsratsbeschlusses. Der Arbeitgeber trägt die erforderlichen Schulungs-, Reise- und Übernachtungskosten und stellt das Betriebsratsmitglied für die Teilnahme frei.

§ 37 Abs. 7 BetrVG

Für anerkannte Schulungs- und Bildungsveranstaltungen besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein zusätzlicher Anspruch auf bezahlte Freistellung. Die Seminarkosten trägt der Arbeitgeber hier nicht automatisch.

Bildungsurlaub

Je nach Bundesland kann eine Teilnahme auch im Rahmen des Bildungsurlaubs möglich sein. Voraussetzungen und Umfang richten sich nach dem jeweiligen Landesrecht.

NOCH FRAGEN?

Sie sind unsicher, welches Seminar passt, wie die Buchung funktioniert oder was Sie für den Betriebsratsbeschluss benötigen?

RUFEN SIE UNS AN – WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER.

AUB Campus
Tel. 0911 28708-0



ALLE INFOS ZUR SEMINARBUCHUNG

Ablauf, organisatorische Hinweise und weitere Informationen auf einen Blick.



BILDUNGSURLAUB

Informationen zu den Regelungen in den einzelnen Bundesländern.



SCHULUNGSANSPRUCH FÜR BETRIEBSRÄTE

Rechtsgrundlage

§ 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
→ Schulungen sind zulässig, wenn sie für die Betriebsratsarbeit erforderlich sind.

Gilt auch für:

- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Schwerbehindertenvertretung
- Wahlvorstand
- Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

Arten von Schulungen & Voraussetzungen

Wissenstyp	Wer?	Beispiele	Begründung notwendig?
Grundlagenwissen	Jedes BR-Mitglied	BetrVG, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Wirtschaftswissen	Nein
Vertiefungswissen	Zuständige Mitglieder im Gremium	Datenschutz, Betriebsvereinbarungen, Arbeitszeitrecht	Ja (Wer? Warum?)
Spezialwissen	Bei konkretem Anlass	Betriebsänderung, Personalabbau, Zielvereinbarungen	Ja (Wer? Warum? Anlass?)

Besondere Fälle

Teilzeit-BR-Mitglieder:

Teilnahme möglich. Bei Schulung außerhalb der Arbeitszeit: Anspruch auf Freizeitausgleich gem. § 37 Abs. 3 BetrVG.

Ersatzmitglieder:

Teilnahme bei regelmäßiger Heranziehung zur BR-Arbeit möglich.

Ablauf der Teilnahme

1. Beschlussfassung:

- Tagesordnungspunkt setzen
- Mehrheitsbeschluss (§ 37 Abs. 6 BetrVG)

2. Mitteilung an den Arbeitgeber

Kostenübernahme durch Arbeitgeber

Erforderliche Schulungen gem. § 40 BetrVG

→ Arbeitgeber trägt:

- Seminargebühren
- Reise- und Übernachtungskosten
- Verpflegung

Wenn der Arbeitgeber widerspricht

- **Gespräch suchen:** Missverständnisse klären
- **Einigungsstelle:** bei Terminkonflikten
- **Arbeitsgericht:** bei Streit über Erforderlichkeit
- **Vorsorglicher Beschluss (§ 37 Abs. 7 BetrVG):** sichert Entgeltfortzahlung
- **Dokumentation:** alle Schritte schriftlich festhalten



ausführliche rechtliche Hinweise zum Schulungsanspruch siehe unter:
<http://aub.de/rechtliche-hinweise/>



AUB ANSPRECHPARTNER

Bei allen Fragen rund um Mitgliedschaft, Seminare, Netzwerk sind wir für Sie da.



Ute Herzog

Arbeitnehmer/Service

Tel.: 0911 28708-14

Fax: 0911 28708-20

E-Mail: service@aub.de



Tanja Blättler

Campus/Service

Tel.: 0911 28708-15

Fax: 0911 28708-20

E-Mail: office@aub.de



Mike Bubner

Betriebsräte/AUB Net

Mobil: 0160 3611164

Fax: 0911 28708-20

E-Mail: mike.bubner@aub.de



AUB SCHULUNGSRaum

Angenehme Atmosphäre im Herzen von Nürnberg

Unser AUB Schulungsraum liegt direkt in der Altstadt von Nürnberg und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Restaurants und Freizeitmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Es erwartet Sie ein moderner Raum mit Altstadt- und Burgblick, moderner Tagungstechnik und Platz für bis zu 8 Personen.

Einige unserer Seminare und Inhouse Schulungen finden hier statt.

Gerne stellen wir Ihnen diesen Raum auch für Treffen oder Besprechungen Ihres Betriebsratsgremiums zur Verfügung.

Anfragen bitte per Telefon unter **0911 28708-0**.

Informationen zur Seminarbuchung und Reservierungsabwicklung finden Sie unter www.aub.de.

KALENDER 2027

Januar							Februar							März							April						
Woche	53	1	2	3	4	5	Woche	4	5	6	7	8	9	Woche	8	9	10	11	12	13	Woche	13	14	15	16	17	18
Montag	28	4	11	18	25	1	Montag	25	1	8	15	22	1	Montag	22	1	8	15	22	29	Montag	29	5	12	19	26	3
Dienstag	29	5	12	19	26	2	Dienstag	26	2	9	16	23	2	Dienstag	23	2	9	16	23	30	Dienstag	30	6	13	20	27	4
Mittwoch	30	6	13	20	27	3	Mittwoch	27	3	10	17	24	3	Mittwoch	24	3	10	17	24	31	Mittwoch	31	7	14	21	28	5
Donnerstag	31	7	14	21	28	4	Donnerstag	28	4	11	18	25	4	Donnerstag	25	4	11	18	25	1	Donnerstag	1	8	15	22	29	6
Freitag	1	8	15	22	29	5	Freitag	29	5	12	19	26	5	Freitag	26	5	12	19	26	2	Freitag	2	9	16	23	30	7
Samstag	2	9	16	23	30	6	Samstag	30	6	13	20	27	6	Samstag	27	6	13	20	27	3	Samstag	3	10	17	24	1	8
Sonntag	3	10	17	24	31	7	Sonntag	31	7	14	21	28	7	Sonntag	28	7	14	21	28	4	Sonntag	4	11	18	25	2	9
Mai							Juni							Juli							August						
Woche	17	18	19	20	21	22	Woche	22	23	24	25	26	27	Woche	26	27	28	29	30	31	Woche	30	31	32	33	34	35
Montag	26	3	10	17	24	31	Montag	31	7	14	21	28	5	Montag	28	5	12	19	26	2	Montag	26	2	9	16	23	30
Dienstag	27	4	11	18	25	1	Dienstag	1	8	15	22	29	6	Dienstag	29	6	13	20	27	3	Dienstag	27	3	10	17	24	31
Mittwoch	28	5	12	19	26	2	Mittwoch	2	9	16	23	30	7	Mittwoch	30	7	14	21	28	4	Mittwoch	28	4	11	18	25	1
Donnerstag	29	6	13	20	27	3	Donnerstag	3	10	17	24	1	8	Donnerstag	1	8	15	22	29	5	Donnerstag	29	5	12	19	26	2
Freitag	30	7	14	21	28	4	Freitag	4	11	18	25	2	9	Freitag	2	9	16	23	30	6	Freitag	30	6	13	20	27	3
Samstag	1	8	15	22	29	5	Samstag	5	12	19	26	3	10	Samstag	3	10	17	24	31	7	Samstag	31	7	14	21	28	4
Sonntag	2	9	16	23	30	6	Sonntag	6	13	20	27	4	11	Sonntag	4	11	18	25	1	8	Sonntag	1	8	15	22	29	5
September							Oktober							November							Dezember						
Woche	35	36	37	38	39	40	Woche	39	40	41	42	43	44	Woche	44	45	46	47	48	49	Woche	48	49	50	51	52	
Montag	30	6	13	20	27	4	Montag	27	4	11	18	25	1	Montag	1	8	15	22	29	6	Montag	29	6	13	20	27	
Dienstag	31	7	14	21	28	5	Dienstag	28	5	12	19	26	2	Dienstag	2	9	16	23	30	7	Dienstag	30	7	14	21	28	
Mittwoch	1	8	15	22	29	6	Mittwoch	29	6	13	20	27	3	Mittwoch	3	10	17	24	1	8	Mittwoch	1	8	15	22	29	
Donnerstag	2	9	16	23	30	7	Donnerstag	30	7	14	21	28	4	Donnerstag	4	11	18	25	2	9	Donnerstag	2	9	16	23	30	
Freitag	3	10	17	24	1	8	Freitag	1	8	15	22	29	5	Freitag	5	12	19	26	3	10	Freitag	3	10	17	24	31	
Samstag	4	11	18	25	2	9	Samstag	2	9	16	23	30	6	Samstag	6	13	20	27	4	11	Samstag	4	11	18	25	1	
Sonntag	5	12	19	26	3	10	Sonntag	3	10	17	24	31	7	Sonntag	7	14	21	28	5	12	Sonntag	5	12	19	26	2	

SCHULFERIEN 2027/28

	Winter 2027	Ostern 2027	Pfingsten 2027	Sommer 2027	Herbst 2027	Weihnachten 2027/28
Baden-Württemberg	-	25.03. / 30.03. - 03.04.	18.05. - 29.05.	29.07. - 11.09.	02.11. - 06.11.	23.12. - 08.01.
Bayern	08.02. - 12.02.	22.03. - 02.04.	18.05. - 28.05.	02.08. - 13.09.	02.11. - 05.11. / 17.11.	24.12. - 07.01.
Berlin	01.02. - 06.02.	22.03. - 02.04. / 07.05.	18.05. - 19.05.	01.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	22.12. - 31.12.
Brandenburg	01.02. - 06.02.	22.03. - 03.04. / 07.05.	18.05.	01.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 31.12.
Bremen	01.02. - 02.02.	22.03. - 03.04.	07.05. / 18.05.	08.07. - 18.08.	18.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.
Hamburg	29.01.	01.03. - 12.03.	07.05. - 15.05.	01.07. - 11.08.	11.10. - 22.10.	20.12. - 31.12.
Hessen	-	22.03. - 02.04.	-	28.06. - 06.08.	04.10. - 16.10.	23.12. - 11.01.
Mecklenburg-Vorp.	08.02. - 19.02.	22.03. - 31.03.	07.05. / 14.05. - 18.05.	05.07. - 14.08.	16.10. - 23.10. / 25.11. - 26.11.	23.12. - 04.01.
Niedersachsen	01.02. - 02.02.	22.03. - 03.04.	07.05. / 18.05.	08.07. - 18.08.	16.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.
Nordrhein-Westfalen	-	22.03. - 03.04.	18.05.	19.07. - 31.08.	23.10. - 06.11.	24.12. - 08.01.
Rheinland-Pfalz	-	22.03. - 02.04.	-	28.06. - 06.08.	04.10. - 15.10.	23.12. - 07.01.
Saarland	08.02. - 12.02.	30.03. - 09.04.	-	28.06. - 06.08.	04.10. - 15.10.	20.12. - 31.12.
Sachsen	08.02. - 19.02.	26.03. - 02.04.	07.05. / 15.05. - 18.05.	10.07. - 20.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 01.01.
Sachsen-Anhalt	01.02. - 06.02.	22.03. - 27.03.	15.05. - 22.05.	10.07. - 20.08.	18.10. - 23.10.	20.12. - 31.12.
Schleswig-Holstein	01.02. - 02.02.	30.03. - 10.04.	07.05.	03.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 08.01.
Thüringen	01.02. - 06.02.	22.03. - 03.04.	07.05.	10.07. - 20.08.	09.10. - 23.10.	23.12. - 31.12.

www.aub.de

©2026 AUB e.V.

Fotos: David Hartfiel, Fotolia, Adobe Stock. Bildwelten auf den Seiten 07, 16, 26, 29, 30, 31, 36, 37, 39, 40, 46, 49, 52, 61 und das Titelbild wurden mithilfe generativer KI erstellt.

Keine Vervielfältigung, kein Nach- oder Abdruck ohne schriftliche Erlaubnis der AUB. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr!



Folgen Sie **uns** auf
Social Media:



<https://aub.de/social-media>